

DRESDNER MORGEN POST

Montag, 21.1.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Türkei-Tests

S. 14/15



Foto: Lutz Heintschel

Bei Dynamo herrscht Torflaute

Kein Türkei-Ticket

S. 16



Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

Ex-Dynamo Müller beim CFC vorm Aus

Eltern schwer verletzt - Tochter (2) ringt mit dem Tod



Suff-Fahrer rammt Familie ins Unglück

Seite 12

Foto: Danilo Dittich

Zeitenwende im Rathaus

S. 4/5



Foto: Thomas Türpe

Die alte Garde dankt ab

Das letzte Geheimnis

S. 6



Fotos: dpa/Alexander Prautzsch, imago

Sharon Stone beim SemperOpernball?

Sachsens schönste Polizistin

S. 9



Foto: instagram.com/adrienne_koleszar

Darum ist Adrienne wieder zu haben



Foto: dpa/Fredrik von Erichsen

Nur jeder achte Baukindergeldantrag ist auch tatsächlich für einen Neubau.

Baukindergeld wird meist für Kauf genutzt

BERLIN - Es sollte Familien helfen, den Traum vom Eigenheim wahrzumachen und gleichzeitig den Wohnraumnotstand zu bekämpfen. Das vor wenigen Monaten eingeführte Baukindergeld wird zwar rege genutzt, verfehlt aber oft seinen Zweck. Aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken-Abgeordneten Caren Lay (46) geht hervor, dass viele Familien den staatlichen Zuschuss (1200 Euro pro Jahr und Kind, gezahlt über zehn Jahre; also 12.000 Euro) meist in den Kauf eines Hauses oder einer Wohnung stecken. Demnach wurde

bis Ende November nur etwa jeder achte Antrag für ein Neubauvorhaben gestellt, 87,7 Prozent der Anträge betrafen den Erwerb von Bestandsimmobilien. Umstritten war das Baukindergeld von Anfang an, vor allem wegen seiner hohen Kosten. Pro Jahr gibt es ein Fördervolumen von rund drei Milliarden Euro. Und mit diesem Geld werde nicht der Neubau angekurbelt, sondern der Kauf bestehender Häuser subventioniert, kritisiert Lay. Für Entspannung auf dem städtischen Wohnungsmarkt für Geringverdiener Sorge es nicht.



Foto: dpa/Hoger Hollmann

Weil Rheinmetall fertige Waffensysteme nicht an Saudi-Arabien ausliefern darf, erwägt der Konzern jetzt Schadensersatzforderungen.

Lieferstopp für Rüstungsgüter

Rheinmetall will Regierung verklagen

BERLIN - Die Bundesregierung muss sich wegen des verhängten Lieferstopps für alle Rüstungsgüter nach Saudi-Arabien auf millionenschwere Schadensersatzforderungen einstellen. Waffenhersteller Rheinmetall droht in einem Brief ans Wirtschaftsministerium, der Konzern werde bei einer Fortsetzung des Embargos vor Gericht ziehen. Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) hatte Ende Oktober nach

dem Mord am saudi-arabischen Journalisten Jamal Khashoggi (†59) festgelegt, es werden keine neuen Genehmigungen für Waffenexporte nach Riad erteilt und auch bereits genehmigte Lieferungen dürfen Deutschland nicht verlassen. Rheinmetall fürchtet, dass nun Aktionäre gegen das Unternehmen klagen könnten, wenn die Firma keinen Schadensersatz für die Einbußen verlangt.

Grünen-Chef Habeck räumt Fehler ein



Grünen-Chef Robert Habeck (49) zieht eine bittere Ostbilanz: „Wir haben Ostdeutschland lange vernachlässigt“.

„Interesse für Ostdeutschland nicht besonders ausgeprägt“

BERLIN - Einsicht ist oft der erste Schritt zur Besserung: Und so hat Grünen-Chef Robert Habeck (49) jetzt eingeräumt, dass sich die westdeutschen Grünen lange kaum um den Osten geschert haben - was wohl der Grund dafür war, dass sie hier lange nicht Fuß fassen konnten.

„Wir schauen, wo wir Fehler gemacht haben. Das Interesse vieler West-Grüner für Ostdeutschland war lange nicht besonders ausgeprägt“, sagte Habeck den Zeitungen der Funke-Mediengruppe. „Wir haben einen Raum freigelassen, in den andere gestoßen sind. Ich empfinde es auch persönlich als Fehler, dass ich mich in den Neunzigerjahren nicht besonders für die deutsche Einheit interessiert habe.“

Vor allem in Ostdeutschland stehen in diesem Jahr Landtagswahlen an: im Herbst in Brandenburg, Sachsen und Thüringen. Die Grünen haben es dort bisher nicht leicht. Im Osten lagen sie bei den letzten Landtagswahlen nur zwischen fünf und sechs Prozent, in Mecklenburg-Vorpommern flogen sie sogar aus dem Landtag. Doch inzwischen geht's in aktuellen Umfragen sogar hier bergauf.

Grund genug für Habeck, weiter anzugreifen. Es brauche einen neuen Anlauf, Gemeinsamkeit in Deutschland herzustellen, sagte er. Er schlug vor, dass der Bund einen Teil der Ost-Fördermittel für neue Forschungseinrichtungen zur Verfügung stellt und das Geld nach einem Ideenwettbewerb vergeben wird.

Shutdown und kein Ende in Sicht

Demokraten schmettern Trumps „Rohrkrepierer“ ab



Foto: imago

Nancy Pelosi (78) winkt ab: Für sie ist Trumps Kompromiss ein „Rohrkrepierer“.

Durchbruch in dem Haushaltsstreit gebracht.

In seiner groß angekündigten „bedeutenden Ansprache“ bot

Mehr als vier Wochen nach Beginn des Shutdowns in den USA hat auch ein neues Angebot von Präsident Donald Trump (72) an die Demokraten keinen

er an, rund eine Million Migranten in den USA drei Jahre lang vor einer Abschiebung zu schützen. Im Gegenzug beharrte Trump aber auf die 5,7 Milliarden Dollar für den Bau einer Grenzmauer zu Mexiko, deren Finanzierung die Demokraten strikt ablehnen.

Und dabei bleibt's auch! Weil in Trumps Weißem Haus seit Langem an allen Ecken und Enden Geheimnisse durchsickern, waren schon Stunden vor seiner Rede zentrale Vorschläge daraus in US-Medien nachzulesen. Die demokratische Mehrheitsführerin im Kongress, Nancy Pelosi (78), wies den Vorstoß zurück, noch bevor der Präsident überhaupt das Wort ergriffen hatte. Ihr vernichtendes Urteil eine halbe Stunde vor der Ansprache: Trumps Deal sei ein „Rohrkrepierer“.

Der Stillstand von Teilen der Regierung zehrt an den Ner-

US-Präsident Trump (72) bei seiner Shutdown-Ansprache im Weißen Haus.



Foto: imago

Nachrichten

Namensstreit eskaliert

ATHEN - Bei einer Demonstration von mehr als 100.000 Griechen gegen den von der Tsipras-Regierung ausgehandelten Kompromiss im Namensstreit mit Mazedonien hat es vor dem griechischen Parlament in Athen schlimme Ausschreitungen gegeben.

Blauhelme in Mali getötet

AGUELHOK - Bei einem Angriff von Islamisten auf einen Stützpunkt der UN-Friedenstruppe im Norden Malis sind mindestens acht Blauhelmsoldaten getötet und weitere verletzt worden. Die Blauhelme sollen alle aus dem Tschad stammen. Auch die Bundeswehr beteiligt sich an dem UN-Einsatz.

Todesfälle Mittelmeer

ROM - Bei zwei Schiffsunfällen im Mittelmeer könnten am Wochenende wieder bis zu 170 Flüchtlinge umgekommen sein. Ein Unglück mit vermutlich 117 Vermissten ereignete sich vor der Küste Libyens. Ein weiteres soll auf der Spanieroute 53 Todesopfer gefordert haben.



Foto: dpa/Stere Parsons

Theresa May (62, hier mit ihrem Mann Philip) will heute ihren Ausweg aus dem Brexit-Drama präsentieren.

Ist das ihr Brexit-Plan B?

May strebt Sondervertrag mit Irland an

LONDON - Heute präsentiert die britische Premierministerin Theresa May (62) im Parlament ihren Plan B, also neue Vorschläge für einen Ausweg aus dem Brexit-Streit. Mit diesem will sie das Unterhaus doch noch zur Zustimmung zu dem mit der EU ausgehandelten Brexit-Deal bewegen.

Eine mögliche Idee: ein bilateraler Sondervertrag mit der Republik Irland. Laut der britischen „Sunday Times“ will May so das Problem einer neuen Grenze zwischen der britischen Provinz Nordirland und dem EU-Mitgliedstaat Irland vermeiden. In dem Abkommen soll detailliert der Grenzverkehr geregelt werden, bisher einer der größten Streitpunkte bei den Brexit-Verhandlungen.

Doch einige Parlamentarier aller Parteien haben offenbar eigene Pläne. Mit verschiedenen Anträgen wollen sie den Brexit-Fahrplan der Regierung heute stoppen und den Prozess, sprich den endgültigen Austritt aus der EU am 29. März, hinauszögern.

Meine Meinung



Mut und Weisheit

Von Gerhard Jakob

Bescheidenheit und Demut, das war in der Öffentlichkeit noch nie ein wahrnehmbares Merkmal des scheidenden TU-Professors Werner J. Patzelt. Und wieso auch: Kaum ein Polit-Thema, zu dem das Orakel von der Südhöhe nichts zu sagen hätte.

Spätestens mit dem Aufkommen von PEGIDA war der Erklärungsbedarf bei den Medien groß, und der Politik-Professor stürzte sich mit Leidenschaft in die Materie. Ja, er war sich auch nicht zu schade, immer wieder montags persönlich empirische Studien unter den Rechtspopulisten zu betreiben. Alles im Dienste der Wissenschaft. Aber auch an Professor Patzelt geht die Zeit nicht spurlos vorbei. Mit 65 Jahren steht er nun an der Pensionsgrenze. Eigentlich hätte er allen Grund, zufrieden auf das Erreichte zurückzublicken und das Feld den Nachkommenden zu überlassen.

Aber ganz offenbar geht es Prof. Patzelt wie vielen anderen Großen: Er hat Schwierigkeiten, loszulassen. Im Gegenteil: Er ist überzeugt, noch so viel geben zu können. Allein: An der TU scheint man wenig Interesse zu haben, und so beklagt sich der Professor öffentlich, dass ihm dort eine „Forschungsprofessur“ verweigert wird. Natürlich verstehen wir, dass ein Professor des Kalibers Patzelt ein „Emeritus“ im Titel als kränkend empfinden muss. Aber vielleicht mag ihn eine Weisheit trösten, die vom heiligen Franz von Assisi stammen soll: „Herr, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann - und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ Bericht Seiten 10/11

Nachrichten

AfD-Stand eingekreist

LEIPZIGER VORSTADT - Vor dem Neustädter Bahnhof haben laut Polizei zwölf bis 15 mutmaßlich Linke einen Infostand der AfD so eingekreist, dass niemand sonst mehr herankam. Als die Polizei eingriff, meldete einer der Teilnehmer eine Spontandemo an. Sie wurde in Sicht- und Hörweite des AfD-Stands genehmigt.

Kunst im Rathaus

LEUBEN - Ab Mittwoch ist im Bürgersaal des Rathauses Leuben die Ausstellung „Vom Doodle zum Kunstwerk“ mit Schülerarbeiten der 64. Oberschule Laubegast zu sehen. Der Eintritt ist frei.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61 E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de ANZEIGEN 0351/84 04 44 ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Sie waren die grauen Eminenzen im Rathaus. Jetzt geht ihre Zeit zu Ende



27 Jahre lang war Frank Neubert (65) Hausherr im Stadesamt an der Goetheallee.



Ingrid van Kaldenkerken (64) ist Dresdens Wahlleiterin und damit die oberste Aufpasserin der Stadt am Wahltag.



Kümmert sich noch bis Ende des Jahres um die Kultur und die Denkmäler der Stadt: Manfred Wiemer (64, hier im Lapidarium der Stadt).



Jugendamts-Chef Claus Lippmann (63) nahm 2007 am Fackelschwimmen teil, dieses Jahr geht es auch für diesen altgedienten Amts-Chef in den Ruhestand.

Amtsleiter ade! Die alte Garde geht von Bord

Von Dirk Hein

Gleich nach der Wende ins Rathaus gewechselt, prägt eine Generation von Amtsleitern seit Jahrzehnten die Stadt. Über die Jahre teils mächtiger geworden als einzelne Bürgermeister, gehen die Macher im Hintergrund jetzt in Rente.

Dresden, Anfang 1991: „Ein großer Teil der Betriebe stand vor dem Ruin, die Höfe voller gefährlicher Abfälle, das Grundwasser verseucht. Seriöse Investoren und gewissenlose Raubritter gaben sich die Klinke in die Hand“, so beschreibt die Stadt selbst den Beginn der Amtszeit von Christian Korndörfer (63).

Seither steht der Physiker an der Spitze seines Amtes. Investoren wie Regine Töberich (54) trat er kompromisslos gegenüber. Seine Ziele: gesunde Luft, sauberes Wasser und unbelastete Böden, etwa bei der Altlastensanierung der Uranfabrik Coschütz-Gittersee.

Claus Lippmann (63), ab 1990 im Rathaus, zuerst Referent und Büroleiter, ab 1995 Chef des Jugendamts, geht ebenfalls

in Rente. „Die ersten Jahre waren geprägt von Aufbruchsstimmung. Alle wollten etwas Neues schaffen. Jugendhäuser und Treffs entstanden“, erinnert sich Lippmann. Im turbulenten Jugendamt stand Lippmann immer schützend vor seinen Mitarbeitern. Im November wurde der Amts-Chef im Gericht zusammengeschlagen. Der Täter: ein 46-Jähriger, der Mitarbeiter des Amts massiv bedroht haben soll.

Noch mehr im Hintergrund arbeitete Ingrid van Kaldenkerken (64), 1990 als Referentin von OB Herbert Wagner (70) ins Rathaus gewechselt, stieg sie zur Büroleiterin auf, wurde Ortsamtsleiterin und leitete seit 2005 das Bürgeramt. Wichtigste öffentliche Aufgabe: Als Wahlleiterin hält sie alle Stricke zusammen.

Seit 1991 im Kulturamt, geht Ende 2019 auch Manfred Wiemer (64) als Amtsleiter von Bord. „Dresden ist im wichtigsten Kultur-Städte-Ranking an zweiter Stelle. Im Bereich der Denkmalpflege werden wir als Nummer eins wahrgenommen“, freut sich Wiemer. Ebenfalls in Ruhestand geht die Ortsamtsleiterin von Loschwitz und Blasewitz, Sylvia Günther (64). Be-

reits verabschiedet wurde der Chef des Rechtsamts, Martin Weber.

Was allen gemeinsam war: In den wilden Jahren um 1990 startete ihre Rathaus-Karriere, meist unter Vorzeichen, die selten Richtung Verwaltungsspitze zeigten. Ortsamts-Chefin Günther arbeitete zu Ost-Zeiten etwa im Betonwerk Sporbitz, war ab 1989 Hausfrau und begann 1993 als

Sachbearbeiterin bei der Bauaufsicht. Stadesamts-Chef Frank Neubert (65), ebenfalls schon bald im Ruhestand, wechselte als Mitglied der „Gruppe der 20“ aus der Feldschlößchen-Brauerei in den Rathaus-Chefsessel. „Vom Stadesamt wusste ich damals nur, dass man dort heiraten muss.“



Eines von Korndörfers wichtigsten Projekten war die Sanierung der einstigen Uranhalde in Coschütz-Gittersee.

Promovierter Physiker und seit 1991 erster Amtsleiter im Umweltamt: Christian Korndörfer (63) geht dieses Jahr in den Ruhestand.



Königs „kleiner“ Ballsaal glänzt wieder wie einst



Blick im Stallhof Richtung Ballsaal im Georgenbau. Hinter diesen Fenstern (Kreis) strahlt jetzt wieder der höfische Glanz.

Das Schmuckstück ist fertig: Am kommenden Sonnabend (26. Januar) öffnet der rekonstruierte Kleine Ballsaal im Residenzschloss erstmals seine Türen für die Öffentlichkeit. Der Freistaat lädt von 10 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür - kostenfrei. Handwerker und Künstler informieren dann über ihre Arbeit.

Der Saal wurde einst im Auftrag von König Johann von Sachsen konzipiert, zwischen 1865 und 1868 gebaut. Er wartet mit prächtigen vergoldeten Deckengemälden sowie prunk-

vollen Geländern und Leuchtern auf, so das Finanzministerium. 1945 fast vollständig zerstört, wurde er seit 2014 rekonstruiert. 6,1 Millionen Euro kostet dies, ließ es zuletzt. Der Zugang ist Sonnabend über das Haupttreppenhaus im Georgentor des Schlosses (Schloßstraße) möglich. Es gibt auch einen barrierefreien Zugang mit Aufzug. Der Einlass erfolgt gruppenweise. Es können sich deshalb Wartezeiten ergeben. Ab 27. Januar kann der Kleine Ballsaal regulär mit einem Ticket der Staatlichen Kunstsammlungen besichtigt werden. mor



So soll der fertige Kleine Ballsaal aussehen. Komenden Sonnabend haben die Dresdner Gelegenheit, ihn zu bestaunen.

VW-Bus-Fahrer übersah Polo Frau verletzt - Klinik

Gestern Morgen krachte es gegen 9.25 Uhr auf der S 84 in Radebeul. Der Fahrer eines Kleinbusses VW T5 wollte in der Nähe der Niederwarthaer Straße auf die S 84 auffahren. Dabei übersah er einen auf der Staatsstraße in Richtung Dresden fahrenden VW Polo. Der Polo-Fahrer konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den VW-Bus auf. Die Beifahrerin des VW Polo wurde verletzt ins Krankenhaus eingeliefert. Die Polizei leitete den Verkehr an der Unfallstelle vorbei. Es kam zu leichten Verkehrsbehinderungen. Der Schaden ist bislang nicht beziffert. am



Die Beifahrerin in dem VW Polo erlitt schwere Verletzungen.



Rund um die Waldschlößchenbrücke stehen millionenschwere Umweltauflagen für die Umweltauflagen für die Waldschlößchenbrücke

Umweltauflagen für die Waldschlößchenbrücke Rathaus hat nach Jahren (vermutlich) einen Plan

Seit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom Sommer 2016 ist klar, dass die Waldschlößchenbrücke ein Schwarzbau ist. Umfangreiche Umweltauflagen wurden angewiesen. Doch seither ist nichts Greifbares passiert.

Aktuell arbeitet die Verwaltung noch immer an der vom Gericht geforderten Verträglichkeitsprüfung für Flora-Fauna-Habitat rund um die Brücke. „Die Erstellung und Bearbeitung der Unterlagen hat gute Fortschritte gemacht. Der Hauptteil mit 300 Seiten Text wurde konzeptionell fertiggestellt“, macht OB Dirk Hilbert (47, FDP) in einer Ratsanfrage von Linke-Chef André Schollbach (40) Hoffnung. Im Frühjahr sollen die Gesamtunterlagen „als Entwurf“ fertig sein.

Welche Maßnahmen dort drinstehen könnten und wann diese eventuell umgesetzt werden sollen, kann der OB aber auch auf Nachfrage noch nicht benennen.

„Basic Instinct“-Star Sharon Stone

Wird sie der Knaller vom SemperOpernball?

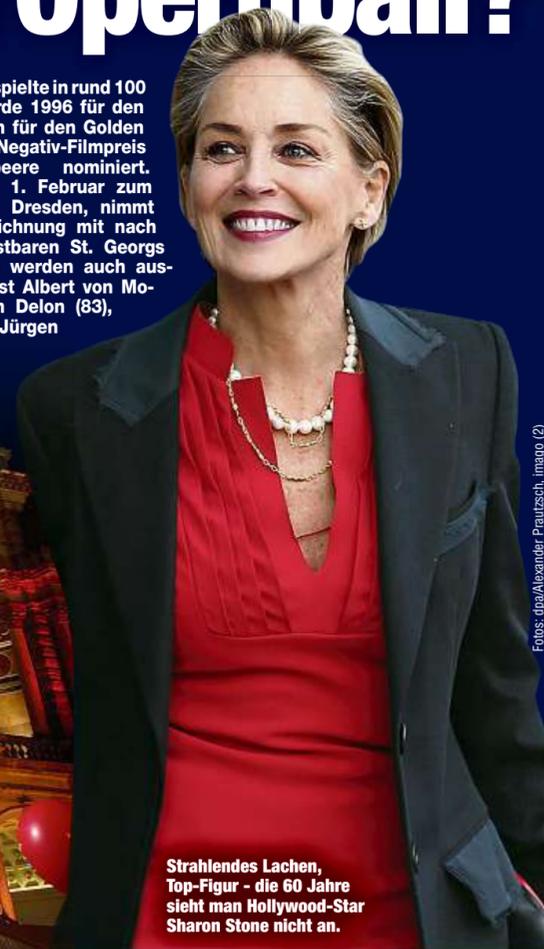


„Basic Instinct“ machte Sharon Stone 1992 weltberühmt - und zur „Femme fatale“.

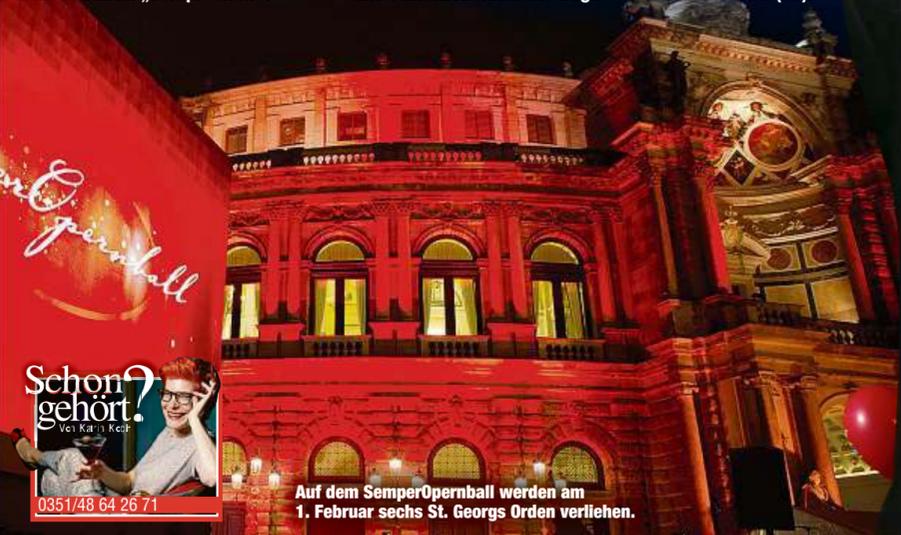
Fünf von sechs Preisträgern des 14. SemperOpernballs stehen fest - eine(r) fehlt noch. Es könnte Hollywood-Star Sharon Stone (60, „Basic Instinct“) sein! Denn: 2018 schickte die Schauspielerin dem Ball eine Videobotschaft, weil sie selbst nicht kommen konnte. Sharon Stone machte aber Hoffnung auf 2019. Hält sie nun ihr „Versprechen“?

Ball-Chef Hans-Joachim Frey (53) verrät nur so viel: „Der sechste Preisträger wird eine Frau sein.“ Und was für eine es sein könnte! Sharon Stone schaffte 1992 mit dem Erotikthriller „Basic Instinct“ den weltweiten Durchbruch. Die sexy Blondine spielte die reiche, eiskalte Schriftstellerin Catherine, die im Verdacht steht, ihren Freund mit einem Eispickel beim Sex ermordet zu haben. Vor allem eine Szene (mit Michael Douglas) sorgte für Aufruhr wie Furore: Beim Verhör schlägt Sharon Stone ihre Beine übereinander. Für den Bruchteil einer Sekunde ist zu sehen, dass sie unter ihrem Kleid nichts trägt!

Sharon Stone spielte in rund 100 Filmen mit. Wurde 1996 für den Oscar, mehrfach für den Golden Globe und den Negativ-Filmpreis Goldene Himbeere nominiert. Kommt sie am 1. Februar zum Opernball nach Dresden, nimmt sie eine Auszeichnung mit nach Hause: den kostbaren St. Georgs Orden. Mit ihm werden auch ausgezeichnet: Fürst Albert von Monaco (60), Alain Delon (83), Jean Todt (72), Jürgen Preiss-Daimler (79) und Stanislaw Tschertschessow (55).



Strahlendes Lachen, Top-Figur - die 60 Jahre sieht man Hollywood-Star Sharon Stone nicht an.



Auf dem SemperOpernball werden am 1. Februar sechs St. Georgs Orden verliehen.

Schon gehört? Bei Karin Kopp
0351/48 64 26 71

Fotos: dpa/Alexander Pautsch, imago (2)

AUTOLAND

cool! chic! neu!



jetzt zum **Discountpreis**
33% billiger

statt UVP* 17.245€
11.490€

coole Farben | schwarzes Panoramaglasdach | trendige Innenausstattung
1.2 Benziner - 51 kW/69 PS - Klimaautomatik, Tempomat, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Freisprechanlage, Radio mit Farbdisplay/Touch/USB, ISOFIX, Panoramaglasdach, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Colorverglasung, Stoff Bi-Color, Berganfahrhilfe, höhenverstellb. Fahrersitz/Lenkrad, el. Fensterh./Spiegel, Bordcomputer, ZV mit Funk, Alu, EU6 - Verbrauch (l/100km) innerorts 6,1, außerorts 4,5, kombiniert 5,1, CO₂ 116 g/km

bei Neuwagen bis 40% sparen

<p>BALENO 20% billiger statt UVP* 14.290€ Autoland Neuwagenpreis 11.450€ 1.2 Benziner - 66 kW/90 PS - Klima, Radio-CD/USB/AUX, Freisprechanl. - Verbr. (l/100km) innerorts 5,8, außerorts 4,0, kombiniert 4,7, CO₂ 107 g/km</p>	<p>CORSA 29% billiger statt UVP* 16.735€ Autoland Neuwagenpreis 11.900€ 1.2 Benziner - 51 kW/69 PS - Klima, Temp., Radio-Touch, Freisprechanl. - Verbr. (l/100km) innerorts 6,7, außerorts 4,6, kombiniert 5,4, CO₂ 126 g/km</p>	<p>FABIA 27% billiger statt UVP* 17.080€ Autoland Neuwagenpreis 12.450€ 1.0 Benziner - 55 kW/75 PS - Klima, Einparkhilfe, Bluetooth, Radio-Touch/USB/SD - Verbr. (l/100km) innerorts 6,0, außerorts 4,2, komb. 4,9, CO₂ 111 g/km</p>	<p>TIPO Kombi 26% billiger statt UVP* 16.820€ Autoland Neuwagenpreis 12.450€ 1.4 Benziner - 70 kW/95 PS - Klima, City-Lenkung, Bordcomputer, Tagfahrlicht - Verbr. (l/100km) innerorts 7,7, außerorts 4,5, komb. 5,7, CO₂ 132 g/km</p>
<p>FIESTA 28% billiger statt UVP* 17.815€ Autoland Neuwagenpreis 12.900€ 1.1 Benziner - 63 kW/86 PS - Radio-Touch, Ford SYNC, Spurhalte-Assistent, Einparkh. - Verbr. (l/100km) innerorts 6,6, außerorts 4,4, komb. 5,2, CO₂ 117 g/km</p>	<p>C3 21% billiger statt UVP* 17.010€ Autoland Neuwagenpreis 13.450€ 1.2 Benziner - 60 kW/82 PS - Klimaaut., LED-Tagfahrlicht, Spurhalte-Assist. - Verbr. (l/100km) innerorts 5,7, außerorts 4,1, komb. 4,7, CO₂ 109 g/km</p>	<p>CAPTUR 26% billiger statt UVP* 21.570€ Autoland Neuwagenpreis 15.900€ 0.9 Benziner - 66 kW/90 PS - Klimaaut., Voll-LED, Navi, Kamera, Regensensor, Sitzhgz. - Verbr. (l/100km) innerorts 6,3, außerorts 4,8, komb. 5,4, CO₂ 122 g/km</p>	<p>POLO 18% billiger statt UVP* 19.945€ Autoland Neuwagenpreis 16.450€ 1.0 Benziner - 70 kW/95 PS - Klimaaut., Radio-Touch, USB/SD, Bordcomp., Sitzhgz. - Verbr. (l/100km) innerorts 5,3, außerorts 4,1, komb. 4,6, CO₂ 104 g/km</p>
<p>i30 Kombi 29% billiger statt UVP* 23.190€ Autoland Neuwagenpreis 16.450€ 1.0 Benziner - 88 kW/120 PS - Klima, Kamera, Radio-Touch, Spurhalte-Assistent - Verbr. (l/100km) innerorts 5,9, außerorts 4,4, komb. 4,9, CO₂ 115 g/km</p>	<p>JUKE 28% billiger statt UVP* 23.400€ Autoland Neuwagenpreis 16.900€ 1.6 Benziner - 83 kW/113 PS - Klimaaut., LED-Tagfahrlicht, Navi, Kamera, Bluetooth - Verbr. (l/100km) innerorts 7,8, außerorts 5,7, komb. 6,5, CO₂ 149 g/km</p>	<p>ARONA Style 15% billiger statt UVP* 21.015€ Autoland Neuwagenpreis 17.900€ 1.0 Benziner - 70 kW/95 PS - Klimaaut., Radio-Touch, Freisprechanl., Abstandswarnsyst. - Verbr. (l/100km) innerorts 6,1, außerorts 4,2, komb. 4,9, CO₂ 111 g/km</p>	<p>GOLF 28% billiger statt UVP* 24.889€ Autoland Neuwagenpreis 17.900€ 1.0 Benziner - 85 kW/116 PS - Voll-LED, Klima, Radio-Touch, Bluetooth, Einparkh. - Verbr. (l/100km) innerorts 5,7, außerorts 4,2, komb. 4,8, CO₂ 109 g/km</p>
<p>LEON Xcellence 28% billiger statt UVP* 26.375€ Autoland Neuwagenpreis 18.900€ 1.4 Benziner - 92 kW/125 PS - Voll-LED, Klimaaut., Radio-Touch, Sitzhgz., Bluetooth - Verbr. (l/100km) innerorts 6,7, außerorts 4,3, komb. 5,2, CO₂ 120 g/km</p>	<p>OCTAVIA Kombi 27% billiger statt UVP* 29.360€ Autoland Neuwagenpreis 21.450€ 1.5 Benziner - 110 kW/150 PS - Klimaaut., Navi-Touch, Bluetooth, Sitzhgz. - Verbr. (l/100km) innerorts 6,2, außerorts 4,3, komb. 5,0, CO₂ 115 g/km</p>	<p>TUCSON 26% billiger statt UVP* 29.500€ Autoland Neuwagenpreis 21.900€ 1.6 Benziner - 97 kW/132 PS - LED-Tagfahrh., Navi, Kamera, Sitzhgz., Berganfahrh. - Verbr. (l/100km) innerorts 8,2, außerorts 6,4, komb. 7,1, CO₂ 162 g/km</p>	<p>FOCUS ST Line Kombi 25% billiger statt UVP* 30.365€ Autoland Neuwagenpreis 22.900€ 1.5 Benziner - 110 kW/150 PS - Voll-LED, Klimaaut., Navi, Sitz-Lenkrad-/Frontscheibenhgz. - Verbr. (l/100km) innerorts 7,2, außerorts 4,8, komb. 5,7, CO₂ 129 g/km</p>

Dresden Budapest Str. 42 · ☎ 0351-42 42 42 · Dresden Fritz-Meinhardt-Str. 2 · ☎ 0351-64 64 64 · Bautzen An der Hummel 5 · ☎ 03591-6 77 200
Meißen Zschendorfer Str. 82 · ☎ 03521-71 78 00 · Montag bis Freitag: 9-20 Uhr · Samstag: 9-18 Uhr · Sonntags immer große Autoschau!

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. Autoland AG Am Großen Wannsee 52, 14109 Berlin

5000 Autos · alle Marken · flexibel finanzieren · 0% anzahlun
Neuwagen · Jahreswagen · Gebrauchtwagen · 22x im Osten · 6x in Sachsen · www.autoland.de

Schlemmen für den guten Zweck

Pattis-Gäste servieren 50 000 Euro

Applaus, Applaus: Stolze 50 000 Euro kamen bei der 2. „Foodraising-Party“ im Restaurant e-Vitrum zugunsten des Vereins „Sonnenstrahl“ zusammen. Mit dem Geld unterstützt der Verein die Kinderkrebsforschung der Uniklinik Dresden.



Moderator René Kindermann, Vereins-Chefin Antje Herrmann und Hausherr Mario Pattis (v.l.) freuen sich über die hohe Spendensumme.

Allein Ex-Eckberg-Hoteldirektorin Ursula Herrmann steuerte mehr als 6 300 Euro bei. Sie hatte 1 000 von Promis bemalte Christbaumkugeln im Karstadt verkauft. Die kulinarischen Köstlichkeiten sorgten dafür, dass sich 280 Gäste (Eintritt:

50 Euro + 150 Euro Mindestspende) großzügig zeigten. Hausherr Mario Pattis wurde von 19 Gastronomen und Winzern unterstützt, u.a. von Daniel Fischer („Daniel“), Sebastian Probst („Moritz“), Olaf Kranz („Schmidt“), Petra Förster-Kiepsch („Vapiano“), Winzer Georg Prinz zur Lippe und Kaffeeröster Stefan Meyer-Götz. **KK**

Foto: Norbert Neumann



Jens (52) und Grit Budde (52) laden zum Eisstockschießen in den Waldpark ein.

Mahlzeit! Caterer „Bellan“ feierte mit Eisstockschießen

Mit Schwung ins neue Jahr - zum Eisstockschießen mit Grünkohl und Heringshäckerle lud der Catering-Anbieter „Bellan“ gestern rund 150 Freunde, Partner und Mitarbeiter in das Waldparkrestaurant ein.

Seit mehr als 20 Jahren gehört die Feine-Häppchen-Firma zu den ersten Adressen in Dresden. Seit 2015 wird das Unternehmen von Grit und Jens Budde geführt, seit 2016 bewirtschaften sie das Waldparkrestaurant - inklusive zweier Eisstock-Bahnen. Die können noch bis März (Di.-So., ab 10 Uhr) gemietet werden. „Pro Stunde kostet die Bahn 50 Euro - egal wie viele Mitspieler es gibt“, lädt Budde ein. Unbedingt reservieren! **KK**

Foto: Stefan Füssel



Mit Kamm & Schere

Barber Angels geben Dresdner Bedürftigen ihre Würde zurück

Von Anneke Müller

Der Vorraum der Dreikönigskirche verwandelte sich gestern für mehrere Stunden in einen großen Friseursalon. Auf Einladung der Diakonie Dresden waren erstmals die Barber Angels in Dresden und frisurierten mit rund 25 Friseurinnen und Frisuren Bedürftige und Obdachlose zum Nulltarif.

Scherengeklapper, Rufe des Erstaunens, aufmunternde Worte von engagierten Barbieren dominieren die Stimmung im Gotteshaus. „Ich fühl mich super“, sagt Heiko (53), der sich einen neuen Haar- und Bartschnitt von Carsten (43) hat schneiden lassen und der ihm den Spiegel vor das Gesicht hält. Der Mann, der auf der Straße lebt, kann sich nicht erinnern, wann er zum letzten Mal beim Friseur gewesen ist. „Meine Kumpels haben mich hierher gebracht“, sagt er.

Die sind ebenfalls schon frisuriert und freuen sich, auch „weil es schön warm hier ist“ und „alle okay sind“. Begeistert vom neuen Haarschnitt ist auch Hartz-IV-Empfänger Frank (55): „25 Euro für einen Friseur sind einfach nicht drin.“ EU-Rentnerin Birgit hat sich nicht nur einen neuen Schnitt, sondern auch gleich ein

Make-up verpassen lassen und sagt: „Heute Abend gehe ich damit noch spazieren.“

Genau das ist es, was die Barber Angels erreichen möchten: „Wir wollen den Bedürftigen Selbstwertgefühl schenken“, sagt Claus Niedermayer (57), Präsident der Barber Angels. Die treten übrigens im lederen Rockerlook auf, um Hemmungen bei ihren Kunden abzubauen. Das Projekt gibt es seit 2016, mittlerweile in fünf Ländern. Mehr als 20 000 Obdachlose und Bedürftige haben bislang ihren Kopf hingehalten. Heiko und seine Kumpels sind sich einig: Die können gern wiederkommen!



Heiko (53) ist begeistert von seinem neuen Haar- und Bartschnitt.

Frank (55) lässt sich von Lisa-Marie (24) die Haare schneiden. Einen Friseur kann er sich sonst nicht leisten.



Zahlreiche Bedürftige und Obdachlose nahmen das Angebot der Barber Angels sehr gern an.

Tschüss, Terminal! Heute kommt der Abrissbagger

25 Jahre leistete es treue Dienste: Ab heute wird das Flughafen-Terminal 2A abgerissen.

Wenige Jahre nach der Wende war der Bau dringend notwendig geworden, da sich damals

die Fluggastzahlen binnen weniger Jahre auf eine Million Passagiere vervielfacht hatten. Von solchen Zuwächsen kann der „Airport Dresden International“ heute nur noch träumen...



Fotos: Steffen Hüssel

Das gute alte Terminal 2A glänzte gestern noch einmal im schönsten Winterlicht - genauso wie eines der Graffiti-Kunstwerke von „MadC“.

Mit dem Gebäude verschwindet auch ein Kunstensemble. Die mittlerweile weltbekannte Graffiti-Artistin Claudia Walde alias „MadC“ hatte sich vor Jahren an den Terminal-Wänden verewigt. Eigentlich wollte sich die in Bautzen geborene Künstlerin gestern von dem Gebäude mit einem Kunsthappening und einem neuen Großgemälde verabschieden. Doch daraus wurde nichts. Kunstfreunde und Interessierte durften sich gestern bei einer letzten öffentlichen Begehung in aller Stille von der Halle und MadCs Kunst verabschieden. Tschüss, Terminal!



Interessierte und Kunstfreunde konnten gestern letztmalig die Abfertigungshalle samt Wandkunst besichtigen.

So geht sächsisch - mit viel heißer Luft ...

Jungfernfahrt auf dem Königsufer: Um 10.45 Uhr erhob sich gestern der jüngste Botschafter des Freistaats in den Himmel: ein grüner Ballon, 26 Meter hoch und gefüllt mit 5100 Kubikmeter heißer Luft. Auf der Hülle prangte der Slogan der Landeskampagne: „So geht sächsisch.“

Im Korb darunter: neben Ballonfahrer Jens Großmann (52) ein Vertreter der Staatskanzlei und zwei weitere Mitfahrer. Ursprünglich sollte sogar MP Michael Kretschmer (43, CDU) mit an Bord. „Das scheiterte an Sicherheitsbedenken“, so Großmann, Chef

der „Ballon & Luftschiff Sachsen“. Alles ging gut: Nach einer ruhigen Fahrt bis in 750 Meter Höhe landete das Luftgefährt gegen 12.35 Uhr sicher hinter Niederau. Der „So geht sächsisch“-Botschafter ist noch öfter zu sehen. „Wir haben einen 5-Jahres-Vertrag mit der Staatskanzlei“, so Ballon-Boss Großmann.

„So geht sächsisch.“: Gestern war Jungfernfahrt des luftfahrenden Botschafters vor der traumhaften Altstadtkulisse von Dresden.

Foto: Ballon-Sachsen



Scheiterte die Liebe an ihrer Berühmtheit?



Mit freizeidigen Fotos unterhält Adrienne fast 700 000 Abonnenten ihres Instagram-Kanals.



Vor drei Tagen gab's noch schöne Neuigkeiten: So berichtete die MOPO über Adrienne Koleszár.

Sachsens schönste Polizistin ist wieder zu haben

Die Zeiten, in denen sie mit ihrem Steven an der Elbe entlangschlenderte, sind wohl endgültig vorbei. In einem emotionalen Instagram-Beitrag hat Adrienne Koleszár (34) - besser bekannt als „Sachsens schönste Polizistin“ - die Trennung von ihrem Freund verkündet.

„Was du liebst, lass frei. Und ich lass dich frei. Und ich fliege“, schreibt Adrienne zu einem Pärchenfoto, das beide von hinten beim Spaziergehen auf den Elbwiesen zeigt. An der Trennung nach zehn Jahren Partnerschaft war offenbar ihre ständig wachsende Berühmtheit

schuld - Adriennes Instagram-Account hat mittlerweile fast 700 000 Abonnenten! In ihren Worten: „Du in der Öffentlichkeit. In einer Welt, die du so niemals wolltest. Aber ich wollte es. Unbedingt. Um

jeden Preis.“ Langweilig wird das ungewohnte Single-Leben sicher nicht. Seit Anfang

des Monats arbeitet Adrienne Koleszár wieder als Polizistin. Außerdem ist sie derzeit freitags, 22.15 Uhr, in der Sixx-Serie „Fitness Diaries“ zu sehen.

Fotos: Instagram/Adrienne Koleszár

Autoknacker scharf auf Navis von BMW und Skoda

Vorsicht BMW- und Skoda-Fahrer: Derzeit sind Navi- und Lenkrad-Diebe in Dresden unterwegs. Seit Donnerstagabend wurden in der Johannstadt und in Bühlau mindestens vier Fahrzeuge geknackt.

Auf der Bundschuhstraße brachen Ganoven gewaltsam in einen BMW der 1er-Reihe ein und klauten das fest verbaute Radio-Navigationssystem. In einen in der Nähe geparkten BMW X3 wurde nur eingebrochen, aber nichts geklaut. An der Rietschelstraße stahlen sie aus einem BMW Z4 ein mobiles Navigationsgerät. An der Kö-

nigsberger Straße wurde das Navi-Gerät eines Skoda Octavia das Begeh von Dieben. „Wir haben es mit Bandenkriminalität zu tun“, so ein Polizeisprecher. Bereits vergangene Woche waren aus mehreren BMW und Skoda Navis und Lenkräder geklaut worden. am

Heiße Asche setzt Garage in Brand

Die heiße Asche aus seinem Kamin wurde einem Mann (56) aus Riesa zum Verhängnis. Er hatte sie am Samstagnachmittag in einen Plastikemmer gefüllt und diesen in die Garage auf seinem Grundstück an der Theodor-Sturm-Straße gestellt. Dumm nur: Darauf hatte er einen Weidenkorb abgestellt.

In kurzer Zeit entfaltete ein Brand, der auf Behälter mit Stroh und Holz übergriff. „Als wir dort eintrafen, brannten bereits die Garage, der Carport und ein Auto“, so Einsatzleiter Marco Titze (40) von der Freiwilligen Feuerwehr Riesa. Die war gemeinsam mit Kollegen aus Oschatz (insgesamt 28 Kameraden) zwei Stunden (bis etwa 18 Uhr) im Einsatz. Ein weiteres Fahrzeug wurde beschädigt. Schaden: 60 000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. am

Carport in Flammen: Zum Glück konnte die Feuerwehr Schlimmeres verhindern.

Foto: FEW Riesa



SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

Bestes aus Sachsen

Exklusiver SZ-Vorzugspreis: **15,90 €** statt 19,90 €!

WIRKUNGSVOLLE KOSMETIK FÜR ECHE SCHÖNHEIT!

Natürliche Pflege ohne Kompromisse – dafür steht die Dresdner Traditionsmarke Charlotte Meentzen. Seit 1930 entsteht so hochwirksame Pflege mit natürlichen Inhaltsstoffen, von höchster Verträglichkeit und mit einem realistischen Wirkversprechen. Mit dem Winterwohlfühl-Set kann Ihre Haut den Winter genießen. Das reichhaltige Pflege-Set bietet besten Kälteschutz bei rauer Witterung und bewahrt die haut eigene Feuchtigkeit. Spannungsgefühle und Trockenheit werden beseitigt.

Erhältlich in allen SZ-Treffpunkten, unter Telefon 0351 48641827 oder www.editionSZ.de.

*unverb. Preisempfehlung
*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

Saxo-Phon GmbH, Ostro-Allee 20, 01067 Dresden

Nachrichten

Entschädigung für Knast

DRESDEN - Für unrechtmäßige Aufenthalt im Knast, aber auch andere Strafmaßnahmen können Betroffene Entschädigungen beantragen. Im vergangenen Jahr hat der Freistaat 115 016 Euro Entschädigung gezahlt. Das waren laut Justizministerium fast 3 971 Euro mehr als 2017. Erstattet werden auch materielle Schäden. Dazu zählen der unrechtmäßige Entzug des Führerscheins samt Verdienstaustausch.

Lahme Finanzämter

BERLIN/DRESDEN - Die Finanzämter in Sachsen waren 2018 langsamer als anderswo: Bei der Schnelligkeit der Steuerbescheide lag der Freistaat im Ländervergleich mit im Schnitt 56,3 Tagen auf Rang 8. Das ergab die Auswertung von 300 000 anonymisierten, über das Portal „Lohnsteuer-kompakt.de“ erstellten Steuererklärungen. Top ist das Saarland (47,7), Schlusslicht ist Niedersachsen (65,7).

Terminservice gefragt

DRESDEN - Patienten nutzen öfter die Termin-Servicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung in Sachsen. Die Zahl der Anrufe ist von 2016 bis 2017 von gut 14 300 auf fast 18 300 gestiegen. In den ersten drei Quartalen 2018 waren es 17 530. Die Kassenärztlichen Vereinigungen sind verpflichtet, gesetzlich Versicherten in dringenden Fällen einen Facharzt-Termin innerhalb von vier Wochen zu vermitteln.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 6, 12, 24, 29, 36, 47; Superzahl: 9. Spiel 77: 3534660; Super 6: 065450. GlücksSpirale: Endziffer 1: 10 Euro; 52: 25 Euro; 483: 100 Euro; 6 099: 1000 Euro; 38 874: 10 000 Euro; 267 747 und 314 081: 100 000 Euro. Prämienziehung: 9 889 729: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Fotos: dpa/Oliver Killian, Steffen Füssel (2)

CDU-Parteitag

Team Kretschmer macht Dampf zur Landtagswahl



Von Juliane Morgenroth

DRESDEN - Die Sachsen-CDU startet mit Ministerpräsident Michael Kretschmer (43) als Spitzenkandidat in den Landtagswahlkampf. So viel ist klar: Der Wahlkampf wird komplett auf ihn zugeschnitten.

„Team Kretschmer. Für Sachsen“ - die CDU spricht von einer „Bewegung“, die auf dem Landesparteitag in Dresden gestartet wurde. Der Slogan samt Sachsen-Herz prangte dort auf T-Shirts von Mitgliedern der Jungen Union und auf Pappen.

Der Auftakt gelang schon mal: Der CDU-Chef wurde von den Delegierten mit saten 96,3 Prozent auf Platz eins der Landesliste und damit als Spitzenkandidat gewählt. Er soll der erfolgversprechendsten Partei zu einem starken Ergebnis verhelfen - angesichts der Stärke der AfD

ein schwieriges Unterfangen. „Wir haben es im vergangenen Jahr geschafft, neues Vertrauen zu begründen und dem Land einen neuen Schwung zu geben. Es war in wichtigen Bereichen auch eine Korrektur und ein neuer Antritt, der notwendig war“, so Kretschmer. Die Sachsen hätten allen Grund, mutig und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Kretschmer kündigte zudem weitere Investitionen an: „Der Aufbau an Polizei wird solange fortgesetzt, wie es die innere Sicherheit erfordert.“

Ohne größere Verwerfungen wurden 57 Plätze auf der Landesliste mit Kandidaten besetzt. Die Liste hat diesmal größere Bedeutung, da die Vormachtstellung der CDU in den Wahlkreisen bröckelt. Für die Europawahl im Mai setzte die Sachsen-CDU ihre Europa-Parlamentarier Peter Jahr (59) und Hermann Winkler (55) auf Platz eins und zwei.



Melanie Schütz und Timo Dinkels von der Jungen Union gehören zum „Team Kretschmer“, waren dafür auf dem Parteitag.

„Wir machen los!“ - Ministerpräsident Michael Kretschmer (43) führt seine CDU in den Landtagswahlkampf.

Airport Klotzsche erleichtert

Finanzspritze hilft „Germania“ aus den Turbulenzen

DRESDEN - Frische Millionen für die klamme Germania, die derzeit als wichtigste Airline für den Flughafen Dresden gilt: Die Fluggesellschaft hat nach eigenen Angaben die Zusage für zusätzliches Geld erhalten - und zwar „deutlich“ mehr als die erhofften 15 Millionen Euro, so Geschäftsführer Karsten Balke (45). Eine genaue Summe nannte das Unternehmen nicht.

Schon diese Woche werde das Geld auf den Firmenkonten landen. Damit habe sich Germania „die mittel- und langfristige Perspektive“ als unabhängige Fluggesellschaft gesichert. Wie berichtet, hatte Germania zuvor einräumen müssen, in finanziellen Schwierigkeiten zu stecken.

Das Unternehmen gibt sich nun aber zuversichtlich. Die Buchungszahlen für die kommenden Monate und den gesamten Sommerflugplan 2019 lägen über dem Vor-



Germania-Boss Karsten Balke (45) hat einen Geldgeber gefunden. Foto: imago/Robert Michael

Weil ihn die Uni angeblich nicht weiterbeschäftigen will

Politik-Professor Patzelt poltert gegen die TU

DRESDEN - Der Wirbel um den Politikwissenschaftler Werner Patzelt (65) geht weiter: Weil die TU Dresden laut Patzelt seinen Antrag auf eine Seniorprofessur nicht unterstützt, greift er die Uni auf Facebook scharf an.

Unverständlicherweise wolle die TU nicht, dass er weiter Forschungsgelder einwerbe und mit Publikationen den Namen der Uni bekannt mache. Ein Grund sei der Vorwurf, er habe seine Rollen als politisch aktiver Bürger und als Politikanalytiker unzulässig miteinander vermengt. „Geradeso, als ob es sich

für einen Medizinprofessor nicht gehören würde, Kranke zu behandeln, oder es unanständig wäre, wenn ein Musikprofessor öffentlich musizieren würde“, ätzt Patzelt. Zudem habe er die Steuerung des Gründungsprozesses des Instituts für gesellschaftlichen Zusammenhalt durch TU-Rektor und Wissenschaftsministerium kritisiert. „Kritik ist anscheinend unerwünscht.“ Patzelt, der federführend das CDU-Programm zur Landtagswahl erarbeitet, kündigte weitere Publikationen an. Seine reguläre Professur endet Ende März. Die TU Dresden war gestern nicht erreichbar. mor



Politik-Professor Werner Patzelt (65): Der Streit mit der TU Dresden schwellt weiter. Foto: Jochen Heib



Die große Verliererin des Parteitags

DRESDEN - So bitter kann Politik sein: Die große Verliererin des CDU-Parteitags war die Leipziger Abgeordnete Cornelia Blattner (54, CDU, Foto). Vor einem Jahr als Nachrückerin in den Landtag eingezogen, ist ihre Polit-Karriere auf Landesebene nach der Wahl im September schon wieder vorbei.

Vom CDU-Landesvorstand war sie nur auf Listenplatz 18 gesetzt worden. Auf eine avisierte Kampfkandidatur für Platz sechs verzichtete Blattner. Doch sie verlor auch Platz 18: Entgegen der Absprache, die ersten 20 Plätze paritätisch mit Männern und Frauen zu besetzen, forderte Tom Unger (33), Chef der Jungen Union, Blattner heraus. Er gewann mit einer Stimme Vorsprung. Ebenfalls ohne Erfolg blieb Blattners

Versuch, „ihrem“ Leipziger CDU-Chef Robert Clemen (51) Platz 21 streitig zu machen. Eine Retourkutsche? Clemen war im November kurzfristig in jenem Leipziger Wahlkreis als Direktkandidat angetreten, in dem Blattner von der CDU nominiert werden wollte. Daraufhin wich sie auf einen anderen Leipziger Wahlkreis aus - und verlor. Ihr Kontrahent hatte eine Stimme mehr...

- Anzeige -

Wenn die Haut austrocknet und juckt...

Linola Hautmilch mit wertvollen Linolsäuren

Schützt und regeneriert bei trockener und beanspruchter Haut, gerade auch im Winter.



Neu! Passend zur kalten Jahreszeit jetzt auch im 500 ml-Pumpspender

In Ihrer Apotheke erhältlich



Apotheken-Merkzettel: Bitte Linola Hautmilch bei quälend trockener Haut PZN 14445846 (500ml)

Ihr Apotheker berät Sie gern.

DR. AUGUST WOLFF GmbH & Co. KG Arzneimittel, 33532 Bielefeld

Impressum section with contact information for Morgenpost Sachsen.

Ganze Familie schwer verletzt

Aus diesem Auto flüchtete der Besoffene (35) zu Fuß.

Lebensgefährlich wurde ein kleines Mädchen (2) in dem Suzuki verletzt.



Fotos: Danilo Dittich

Blauer Mercedes-Fahrer ließ Verletzte liegen und ging stifteln

GÖRLITZ - Das ist das Letzte! Ein besoffener Mercedes-Fahrer ohne Fahrerlaubnis verursachte einen Mega-Unfall. Doch anstatt Hilfe für die teils lebensgefährlich Verletzten zu holen, ging er stifteln.

te er den Wagen, in dem eine Familie mit Kleinkind saß (Fahrer: 28, Frau: 39, Mädchen: 2).

Durch den Crash wurden beide Fahrzeuge nach rechts von der Fahrbahn geschleudert und überschlugen sich. Der unverletzte Mercedes-Fahrer konnte sich selbst aus dem Wrack seines Wagens befreien. Er ergriff sofort zu Fuß die Flucht, kümmerte sich nicht um den schwer verletzten Fahrer und seine Beifahrerin sowie das lebensbedrohlich ver-

letzte Mädchen (2) in dem völlig zerstörten Suzuki.

„Mit einem Hubschrauber und einem Fährtenhund wurde sofort nach dem Mann gesucht“, so ein Polizeisprecher. Der stellte sich schließlich selbst in Cunnersdorf bei einem Anwohner. Knapp 1 Promille wurde bei dem Suff-Fahrer aus dem Saale-Kreis festgestellt. Sechs Stunden war die A4 Richtung Dresden gesperrt. An den Fahrzeugen entstanden Schäden in Höhe von 50 000 Euro. am

Auf der A4 (Fahrtrichtung Dresden zwischen den Anschlussstellen Görlitz und Kodersdorf) wollte der Suffpilot (35) gegen 17.25 Uhr in seinem Mercedes-Benz einen Suzuki überholen. Dabei schramm-

Rings um die Fichtelbergbaude bleibt die Kälte auch tagsüber im zweistelligen Minusbereich.



Fotos: Uwe Meinhold

Traumwinter bei unter minus 10 Grad „Brigida“ lässt die Sachsen bibbern



Der Winter ist da! Knackige Kälte und Sonne begleiten uns die nächsten Tage.

DRESDEN - Schmuddelwetter war gestern! Der Winter ist da. Knackige Kälte mit Temperaturen im zweistelligen Minusbereich beherrschen Sachsen.

Hoch „Brigida“ leistet ganze Arbeit und schickt von Osten Kaltluft. Nachts sinkt das Quecksilber im Freistaat teilweise auf unter zehn Grad minus. Tagsüber bleibt es auf dem Fichtelberg und den Kammlagen des Erzgebirges sogar so eisig kalt. Aber auch in Dresden klettern die Temperaturen tagsüber nicht über den Gefrierpunkt. Dazu bleibt es trocken und überwiegend sonnig. Frau Holle hat offenbar dienstfrei: Es wird kaum

ein Flöckchen fallen. „Brigida“ jedoch meint es ernst: „Die Kälte zieht sich mindestens bis zum nächsten Wochenende“, so Jens Oehmichen (50) vom Deutschen Wetterdienst in Leipzig.

Ob das kleine Tief „Ilmar“ - derzeit über Frankreich dümpelnd - sich gegen die starke „Brigida“ durchsetzen kann und damit wärmeres Schmuddelwetter zurückbringt, steht bislang nur in der Glaskugel. Dass der Kälteeinbruch zum frostigen Jahrhundertwinter wird, sieht man beim Wetterdienst eher mit Abstand: „Wir haben derzeit ganz normale Januar-Temperaturen“, so Wetterexperte Jens Oehmichen. am

MORGENPOST

SPORT
Journal

Australian Open

Aus! Kerber geht in die Knie!

Foto: imago

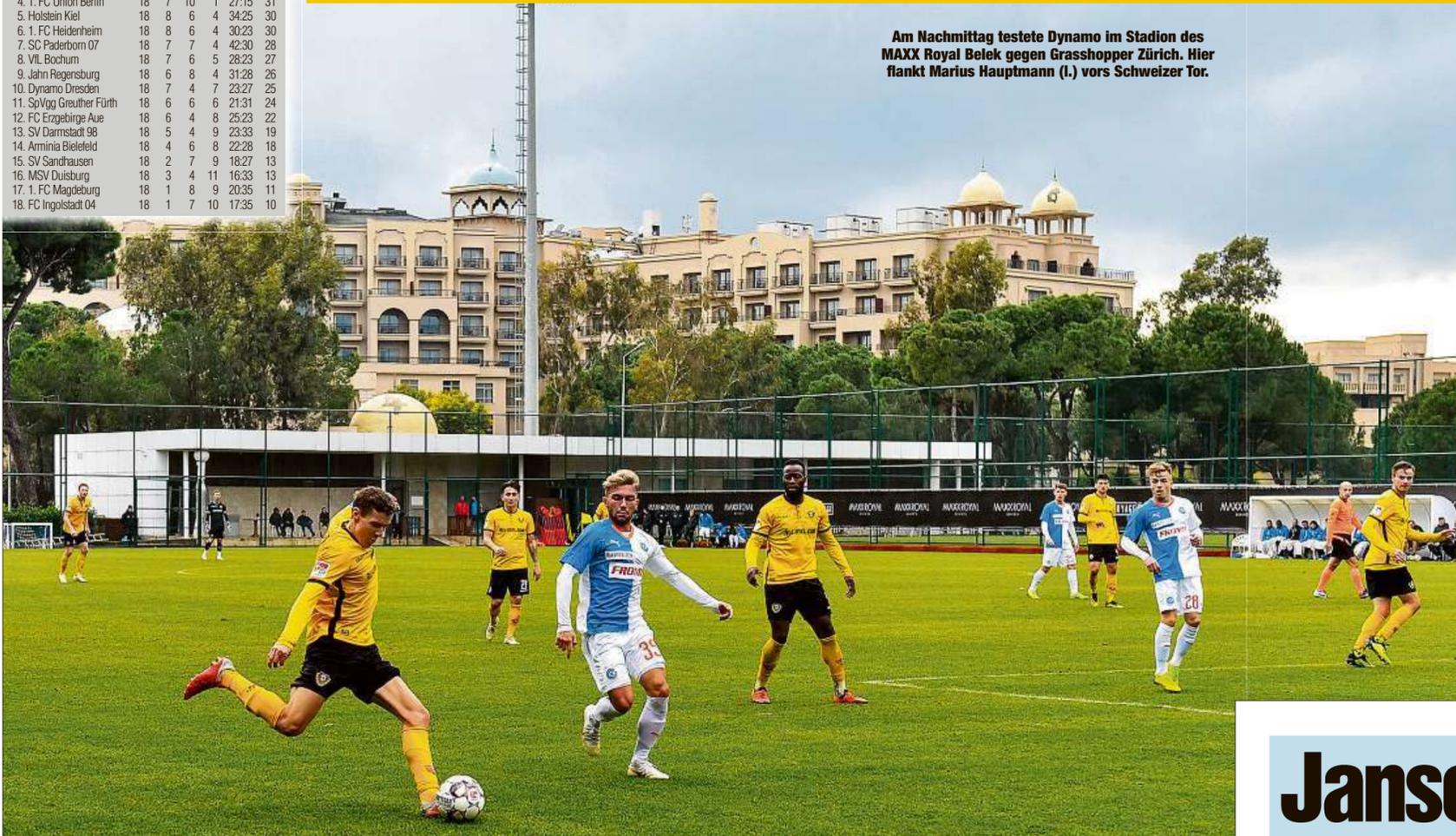
2. Bundesliga

Bochum - Duisburg	29.1.	18	30
Darmstadt - St. Pauli	29.1.	20	30
Greuther Fürth - Ingolstadt	29.1.	20	30
Magdeburg - FCE Aue	29.1.	20	30
Regensburg - Paderborn	30.1.	18	30
Hamburg - Sandhausen	30.1.	20	30
Heidenheim - Kiel	30.1.	20	30
Dresden - Bielefeld	30.1.	20	30
Berlin - Köln	31.1.	20	30

1. Hamburger SV	18	11	4	3	25:19	37
2. 1. FC Köln	18	11	3	4	47:22	36
3. FC St. Pauli	18	10	4	4	30:22	34
4. 1. FC Union Berlin	18	7	10	1	27:15	31
5. Holstein Kiel	18	8	6	4	34:25	30
6. 1. FC Heidenheim	18	8	6	4	30:23	30
7. SC Paderborn 07	18	7	7	4	42:30	28
8. VfL Bochum	18	7	6	5	28:23	27
9. Jahn Regensburg	18	6	8	4	31:28	26
10. Dynamo Dresden	18	7	4	7	23:27	25
11. SpVgg Greuther Fürth	18	6	6	6	21:31	24
12. FC Erzgebirge Aue	18	6	4	8	25:23	22
13. SV Darmstadt 98	18	5	4	9	23:33	19
14. Arminia Bielefeld	18	4	6	8	22:28	18
15. SV Sandhausen	18	2	7	9	18:27	13
16. MSV Duisburg	18	3	4	11	16:33	13
17. 1. FC Magdeburg	18	1	8	9	20:35	11
18. FC Ingolstadt 04	18	1	7	10	17:35	10

„Das Salz in der Suppe hat noch gefehlt“ Dynamo torlos gegen Schweizer Klubs

Am Nachmittag testete Dynamo im Stadion des MAXX Royal Belek gegen Grasshopper Zürich. Hier flankt Marius Hauptmann (l.) vors Schweizer Tor.



BELEK - Personalgeschwächt mit fünf A-Junioren im Einsatz: Mit 0:1 und 0:0 endete Dynamos zweiter Block-Testspieltag im Trainingslager in der Türkei. Die nackten Ergebnisse zeigen es: Vorm gegnerischen Tor herrscht bei den Dresdnern derzeit Flaute.

In der ersten Partie des Tages kassierten die Schwarz-Gelben eine 0:1-Niederlage gegen den Schweizer Zweitligisten Aarau. Die Dynamos fanden nicht gut ins Spiel, hat-

ten umso mehr Glück, als Gegenspieler Varol Tasar (7.) nach einem Solo-Lauf nur den Pfosten traf.

Richtige Torgefahr kam bei den Dresdnern nicht auf. Angreifer Vasil Kusej (19.) ärgerte sich, weil er von Keeper Djordje Nikolic von den Beinen geholt worden war - der Elfmetterpfiff blieb aber aus.

Im zweiten Durchgang reichte den Schweizern eine Unachtsamkeit

der SGD. Marco Schneuwly (71.) traf per Kopf, als Torhüter Patrick Wiegiers dem hinter ihm herunterfallenden Ball nur noch hinterher sah.



„Wir hatten ein paar gute Phasen dabei, aber leider auch Zeiten, wo wir viel zu einfach die Bälle verloren haben“, resümierte Rico Benatelli nach der Partie. „Im Großen und Ganzen war das zu wenig.“ Am Nachmittag folgte eine Nullnummer gegen den



Laufduell zwischen Zürichs Numa Lavanchy (l.) und Dynamos handbandagiertem Osman Atilgan.

Schweizer Rekordmeister Grasshopper Club Zürich. Dynamos Gegner zeigte sich anfangs effektiver. Die besten Chancen der Schweizer entschärften die jeweiligen Torhüter Markus Schubert (26.) und Tim Boss (57.).

In den letzten 30 Minuten spielten die Schwarz-Gelben mit mehr Biss. Lucas Röser (62.), Baris Atik (66./88.) und Osman Atilgan (73.) versuchten sich, am Ende brachte aber keines der beiden Teams den

Nikolaou zufrieden. „Schön, dass wir die Null gehalten haben. Der Trainer legt viel Wert darauf, dass wir gut stehen und die Formation einhalten.“

Coach Maik Walpurgis ordnete die Ergebnisse der beiden Begegnungen so ein: „Wir haben gegen zwei ambitionierte Gegner gespielt. Aarau hat von den letzten sieben Ligaspielen sechs gewonnen. Und Zürich ist ein Topteam, das Rang und Namen hat.“

Gut findet der 45-Jährige, wie seine Mannschaft gegen den Ball gearbeitet hat. „Leider ist es uns nicht gut gelungen, unsere Angriffe final zu Ende zu bringen“, fordert er nun noch mehr Zug zum gegnerischen Tor. „Wichtig ist, dass wir uns im Herauspielen von Möglichkeiten und in der Chancenverwertung weiter steigern. Das Salz in der Suppe hat noch gefehlt.“

Tom Jacob



Dynamo-Keeper Patrick Wiegiers (M.) kniet frustriert am Boden - gerade hat er das 0:1 gegen Aarau kassiert.

Fotos: (4): Lutz Heintschel



Maik Walpurgis (l.) und die Dynamos bekamen Besuch von Heiko Scholz, jetzt Trainer bei Regionalligist Wacker Nordhausen.

Budissa kriegt (vorerst) keinen Dynamo-Spieler

BAUTZEN - Die Gespräche zwischen Budissa Bautzen und Dynamo Dresden liefen schon eine ganze Weile. Jetzt wurden sie (vorerst) beendet - ohne Ergebnis.

Aktuell hilft das natürlich nicht. Deshalb arbeiten Gütschow & Co. daran, „einen Offensiv-Spie-

ler zu holen. Denn vorn haben wir Nachholbedarf.“ Mit 13 erzielten Toren sind die Budissen das

offensivschwächste Team der Regionalliga! Und zudem fällt Torjäger Tony Schmidt im prestigeträchtigen Sachsenpokal-Halb-

finale gegen Zwickau aus - er ist gesperrt. pi



Bei Budissas 4:0-Sieg im Test gegen Dynamos „U19“ lief Bautzens Tony Schmidt dem Dresdner Rudolf Sanin davon.



Torsten Gütschow zwischen Budissas Bank (r.) und Dynamos Ersatzspielern. Am 9. Januar siegte der Zweitligist im Test mit 7:0.

Fotos: Torsten Zehn, Lutz Heintschel

„In der Winterpause gibt uns Dynamo keinen Spieler auf Leihbasis ab“, erklärte Budissas Sportchef Martin Kolan. „Es kommt zunächst kein Schwarz-Gelber zu uns“, wusste auch Trainer Torsten Gütschow. Was den Bautzern Hoffnung macht: Im Sommer könnte der eine oder andere Dynamo aus der aktuellen „U19“ auf die Müllerwiese wechseln.

Jansen ist jetzt der Hoeneß des HSV

HAMBURG - Marcell Jansen ist seit Samstagabend der Uli Hoeneß des Hamburger SV - aber nur auf dem Papier. Denn im Vergleich zu Bayern Münchens Alphonso Davies ist der HSV-Präsident ein paar Nummern kleiner, mit deutlich weniger Macht ausgestattet - und viel, viel braver.

Seit dem Wochenende steht der 33-jährige Jansen dem Verein Hamburger SV e.V. mit seinen 87.000 Mitgliedern in 35 Abteilungen vor und ist doch nur ein Präsident mit beschränkter Wirkung.

Der Wahlsieg des Abwehrspielers, der vor seiner siebenjährigen HSV-Profizeit (2008 bis 2015) bei Borussia Mönchengladbach und Bayern München gekickt hatte, stand im Prinzip schon vor der Mitgliederversammlung fest. Für die Fußballfans im Verein - sie sind mit einer erdrückenden Mehrheit von rund 78.000 Mitgliedern im Supporters-Klub die tonangebende Gruppierung unter den Mitgliedern - ist Jansen ein Idol. Für sie bedurfte es keiner Reden. Der Arbeitsnachweis von 24 Toren

in 187 HSV-Spielen reichte. Wer noch zweifelt hatte, war spätestens nach dem Satz in seiner Rede bekehrt. „Es kam für mich nicht infrage, nochmals ein anderes Wappen als unsere Raute zu küssen.“

Der eigentliche Gewinner des Tages: Bernd Hoffmann, Vorstandschef der ausgegliederten Fußball-AG, und vor seinem Aufstieg

an die Spitze der AG für wenige Monate auch HSV-Präsident. Für ihn bedeutet die Wahl seines Gefolgsmanns freie Bahn. In einem Verein, der derzeit 85 Millionen Euro an Verbindlichkeiten vor sich herschiebt, der eine fällige Fanleihe in Höhe von 17,5 Millionen Euro nicht zurückzahlen kann und stattdessen eine neue auflegen muss, um die alte abzulösen, der für das laufen-

de Geschäftsjahr erneut ein zweistelliges Millionendefizit ankündigt, kann Hoffmann keine kritischen Geister in seiner unmittelbaren Umgebung brauchen.



Moin, moin! Ex-Profi Marcell Jansen ist neuer Präsident des Hamburger SV.

Foto: dpa/Arvid Heinken

FSV fehlen noch 375 000 Euro

ZWICKAU - Dem FSV Zwickau läuft bei der Schließung der Finanzlücke die Zeit davon! Bis Mittwoch muss der Drittligist noch 375 000 Euro auf-treiben, um die vom DFB im Zuge der Nachlizenzierung geforderte Liquidität nachzuweisen.

Auf der gestrigen Mitgliederversamm-

lung gab FSV-Finanzboss Tobias Leege Auskunft über den aktuellen Stand. Von den ursprünglich eingeforderten 670 000 Euro konnte der Verein mittels Kosteneinsparung bereits 295 000 Euro nachweisen. „Vermarkter ‚U! Sports‘ war zu einer Stundung der Provisionszahlungen bereit“, erläuterte Leege.



Für die restlichen 375 000 Euro baut der FSV auf externe Geldgeber. Leege: „Wir verhandeln mit der Volksbank Schmalkalden über die Aufnahme eines Darlehens. Dazu gibt es Gespräche mit einer weiteren Person, die nicht aus unserem Finanzierungskreislauf kommt, aber ihre Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert hat.“

Einen finanziellen Beitrag werden auch die FSV-Mitglieder leisten. Die gestrige Versammlung beschloss hierzu eine einmalige Sonderumlage, die dem klammen Drittligisten zusätzliche 100 000 Euro einbringen soll.

Auf der sechsstündigen Mammutsitzung wurde auch ein neuer Aufsichtsrat gewählt. Ex-Profi Robert Paul (34) erhielt dabei die meisten Stimmen (255). **Michael Thiele**

3. Liga

Lotte - München	Fr., 19.00
Köln - Halle	Sa., 14.00
CZ Jena - Münster	Sa., 14.00
Kaiserslautern - Großaspach	Sa., 14.00
Osnabrück - Meppen	Sa., 14.00
Cottbus - W. Wiesbaden	Sa., 14.00
Zwickau - Karlsruhe	So., 13.00
Braunschweig - Rostock	So., 14.00
Uerdingen - Würzburg	So., 15.00
Aalen - Unterhaching	Mo., 19.00

1. VfL Osnabrück	20	11	8	1	30:15	41
2. Karlsruher SC	20	11	6	3	34:20	39
3. KFC Uerdingen	20	12	1	7	26:23	37
4. Hallescher FC	20	11	3	6	25:19	36
5. SpVgg Unterhaching	20	8	11	1	42:20	35
6. SV Wehen Wiesbaden	20	9	3	8	37:28	30
7. Preußen Münster	20	9	2	9	28:29	29
8. FC Hansa Rostock	20	7	6	7	27:30	27
9. TSV 1860 München	20	6	8	6	30:23	26
10. FSV Zwickau	20	6	7	7	25:23	25
11. 1. FC Kaiserslautern	20	6	7	7	23:30	25
12. Würzburger Kickers	20	6	6	8	28:25	24
13. Sportfreunde Lotte	20	5	8	7	20:25	23
14. Energie Cottbus	20	6	5	9	25:31	23
15. Fortuna Köln	20	6	5	9	20:35	23
16. SV Meppen	20	6	4	10	26:30	22
17. Sonnenhof Großaspach	20	3	12	5	16:20	21
18. FC Carl Zeiss Jena	20	5	6	9	27:37	21
19. VfR Aalen	20	3	8	9	24:32	17
20. Eintracht Braunschweig	20	2	8	10	21:39	14

Regionalliga

Auerbach - Altglienicke	8.2., 19.00
Bischofswerda - Leipzig	10.2., 13.30
Fürstenwalde - Bautzen	10.2., 13.30
Babelsberg - Berliner AK	10.2., 13.30
Viktoria Berlin - Rathenow	10.2., 13.30
Erfurt - Halberstadt	10.2., 13.30
Neugersdorf - Hertha BSC II.	10.2., 13.30
Meuselwitz - Nordhausen	10.2., 13.30
BFC Dynamo - Chemnitz	10.2., 13.30

1. Chemnitz FC	19	17	0	2	50:15	51
2. Berliner AK	19	12	3	4	39:22	39
3. FC Rot-Weiß Erfurt	18	10	6	2	37:15	36
4. Hertha BSC II.	19	10	5	4	37:24	35
5. Wacker Nordhausen	19	9	6	4	27:17	33
6. Viktoria Berlin	19	9	4	6	26:17	31
7. SV Babelsberg	19	8	3	8	31:24	27
8. 1. FC Lok Leipzig	19	6	6	7	23:22	24
9. Germania Halberstadt	19	6	4	9	25:27	22
10. VfB Auerbach	18	6	4	8	21:27	22
11. Union Fürstenwalde	19	5	6	8	28:35	21
12. Budissa Bautzen	19	6	3	10	13:26	21
13. Bischofswerdaer FV	19	6	3	10	15:30	21
14. ZFC Meuselwitz	19	6	2	11	30:39	20
15. VSG Altglienicke	19	5	5	9	29:38	20
16. BFC Dynamo	19	5	5	9	20:36	20
17. FCO Neugersdorf	18	5	4	9	19:35	19
18. Optik Rathenow	18	2	3	13	17:38	9

Der CFC macht heute um 13.25 Uhr in Berlin-Tegel den Abflug - einer sitzt nicht an Bord des Sunexpress-Fliegers: Fabian Müller.

Der Linksverteidiger erhielt kein Ticket für das zehntägige Camp im Side Star Resort an der türkischen Riviera. „Wir fliegen mit 22 Spielern, Fabian Müller bleibt hier“, sagte Trainer David Bergner. Zu den Gründen wollte sich der 45-Jährige auf MOPO-Nachfrage nicht äußern: „Er bleibt zu Hause. Mehr sage ich nicht dazu.“

Das Kapitel Fabian Müller dürfte sich damit dem Ende zuneigen. Der 32-Jäh-



Bilden den FSV-Aufsichtsrat (v.r.): Ex-FSV-Profi Robert Paul, Ingo Kursawe, Frank Fischer, Alexander Utz und Toralf Wagner.

Fotos: PR/Daniel Sachter



Die FSV-Mitglieder benötigten Sitzfleisch. Reichlich sechs Stunden dauerte ihre Versammlung. Die FSV-Profis (vorne links) düstern nach 90 Minuten zum Training ab.

War's das? Fabian Müller bekommt kein Ticket für das Türkei-Camp

rige, im vergangenen Sommer einer der prominentesten und erfahrensten Neuzugänge, durfte am Sonnabend beim 2:4 gegen den Halleschen FC in der zweiten Halbzeit nochmals das CFC-Trikot tragen. Nach dem Abpfiff sprach er von einer schwierigen Situation. Mehr wollte der ehemalige Dresdner und Auer Zweitliga-Profi nicht sagen.

Bis zum 31. Januar kann Müller den Verein wechseln - muss er aber nicht. Nur sieben Spiele bestritt er für den derzeitigen Spitzenreiter. Das letzte Mal stand er Mitte September beim 2:1-Sieg gegen Altglienicke auf dem Platz.

Danach pausierte der Routinier mehrere Wochen wegen einer Adduktorverletzung. Als er wieder fit war, stellte ihn Bergner nicht mehr auf. Statt dessen kritisierte der Trainer Müller öffentlich. „Was Fabian im Training zeigt, reicht momentan einfach nicht, um in den Kader zu kommen“, so Bergner vor dem Rückrunden-Auftakt in Fürstenwalde.

Spätestens, als kurz vor Weihnachten mit Deji Beyreuther ein neuer Linksverteidiger verpflichtet wurde, war klar, dass der Club in der Rest-Rückrunde und darüber hinaus nicht ernsthaft mit Müller plant.

Unterdessen laufen die Bemühungen nach einem Neuzugang für die Offensive auf Hochtouren. Bergner: „Wir führen Gespräche. Vielleicht kommt der eine oder andere Probespieler nach Side. Aber wir haben keine Not und volles Vertrauen in die Jungs, die da sind.“

Olaf Morgenstern



Bei Fabian Müller geht der Blick nach unten. Das Spiel gegen Halle könnte für ihn das letzte im CFC-Trikot gewesen sein.

Foto: Picture Point/Kerstin Dölitzsch

England

Wolverhampton - Leicester	4:3
Bournemouth - West Ham	2:0
Liverpool - Crystal	4:3
ManUnited - B/H Albion	2:1
Newcastle - Cardiff	3:0
Southampton - Everton	2:1
Watford - Burnley	0:0
Arsenal - Chelsea	2:0
Huddersfield - ManCity	0:3
Fulham - Tottenham	1:2

1. FC Liverpool	23	19	3	1	54:13	60
2. Manchester City	23	18	2	3	62:17	56
3. Tottenham Hotspur	23	17	0	6	48:23	51
4. FC Chelsea	23	14	5	4	40:19	47
5. FC Arsenal	23	13	5	5	48:32	44
6. Manchester United	23	13	5	5	46:33	44
7. FC Watford	23	9	6	8	32:32	33
8. Wolverhampton Wanderers	23	9	5	9	27:31	32
9. Leicester City	23	9	4	10	29:29	31
10. West Ham United	23	9	4	10	30:34	31
11. FC Everton	23	8	6	9	34:33	30
12. AFC Bournemouth	23	9	3	11	33:42	30
13. Brighton/Hove Albion	23	7	5	11	25:32	26
14. Crystal Palace	23	6	4	13	23:32	22
15. FC Southampton	23	5	7	11	25:40	22
16. FC Burnley	23	6	4	13	23:43	22
17. Newcastle United	23	5	6	12	19:31	21
18. Cardiff City	23	5	4	14	19:44	19
19. FC Fulham	23	3	5	15	21:51	14
20. Huddersfield Town	23	2	5	16	13:40	11

Treffer zum 3:0-Endstand und Vorlage Sané krönt City-Sieg

LONDON - Titelverteidiger Manchester City bleibt auch dank einer starken Leistung des Ex-Schalke-Leroy Sané in der englischen Meisterschaft Tabellenführer FC Liverpool auf den Fersen.

Der Achtelfinal-Gegner von Schalke 04 in der Champions League feierte mit 3:0 (1:0) bei Schlusslicht Huddersfield Town seinen vierten Premier-League-Sieg in Folge und liegt nach dem 23. Spieltag weiterhin vier Zähler hinter Spitzenreiter Liverpool mit Teammanager Jürgen Klopp. Der Kontra-

hent von Bayern München in der Königsklasse hatte sich am Vortag 4:3 gegen Crystal Palace durchgesetzt.

England

Christopher Schindler (früher 1860 München) per Eigentor in der 18. Minute, Raheem Sterling (51.) und Nationalspieler Sané (56.) mit seinem achten Saisontor in der Liga trafen für den Favoriten. Sané bereitete zudem den zweiten Treffer mit einer präzisen Flanke vor.

Huddersfield kassierte unter Interimstrainer Mark Hudson seine zehnte Liga-Pleite in Serie und ist bereits zehn Punkte vom rettenden Ufer entfernt. In Kürze wird bei den Terriers der bisherige Dortmunder „U23“-Trainer Jan Sievert als neuer Teammanager vorgestellt. Der 36-Jährige tritt die Nachfolge von David Wagner an, der vor einer Woche seinen Hut nehmen musste. Kurz darauf hatten sich die Bosse auch von Sportdirektor Olaf Rebbel (zuvor VfL Wolfsburg) getrennt.



Das 3:0 für ManCity! Leroy Sané (2.v.l.) bezwingt Huddersfield-Keeper Jonas Lössl.

Nachrichten

Königlicher Löw?

MADRID - Der ehemalige Weltstar Bernd Schuster hat die Spekulationen um einen möglichen Wechsel von Bundestrainer Joachim Löw zu Real Madrid erneut befeuert. „Mich würde nicht wundern, wenn Real versucht, Löw im Sommer zu holen“, sagt der Europameister von 1980. Zurzeit werden die Königlichen von Santiago Solari betreut.

Streich macht weiter

FREIBURG - Kult-Trainer Christian Streich wird definitiv auch in der kommenden Saison den SC Freiburg betreuen. „Ich werde nächstes Jahr weiter Trainer sein in Freiburg - wenn der Verein das will“, sagte der 53-Jährige und machte deutlich, dass danach noch nicht Schluss sein muss.



Christian Streich

WSV vor Rettung

WUPPERTAL - Der von enormen finanziellen Schwierigkeiten geplagte Wuppertaler SV steht vor der Rettung. Wie der Viertligist mitteilte, sammelte der Klub durch Spenden und eine Crowdfunding-Aktion mehr als 260 000 Euro und übertraf sein selbst gesetztes Ziel „sogar deutlich“.



PSG-Trainer Thomas Tuchel guckte trotz des Torfestivals alles andere als glücklich.

Aua! Marco Verratti hat's am Sprunggelenk erwischt.

PSG feiert 9:0-Kantersieg gegen Guingamp

Tuchel sauer wegen Verratti

PARIS - Thomas Tuchel war bedient. Dabei hätte er eigentlich genügend Grund zur Freude gehabt.

Schließlich feierte Doublegewinner Paris St. Germain beim 9:0 (3:0) gegen Schlusslicht EA Guingamp den höchsten Liga-Heimsieg seiner Geschichte und marschiert mit großen Schritten seiner achten Meisterschaft entgegen. Doch den deutschen Coach, der sich mit seinem Starensemble erst vor wenigen Tagen durch das Aus im Ligapokal gegen Guingamp

blamiert hatte, interessierte der Erfolg nur am Rande.

Mit sorgenvoller Miene erklärte Tuchel nach dem Abpfiff den Grund für seinen Frust. „Marco Verratti ist

Frankreich

schwer verletzt. Das ist das Schlimmste, was passieren konnte“, sagte der Ex-Trainer von Borussia Dortmund über den italienischen Mittelfeldspieler, den es am Sprunggelenk erwischt hat: „Ohne Marco wird es für uns ein komplett an-

deres Spiel. Das ist echt hart.“

Dabei geht es Tuchel, der Julian Draxler in der 19. Minute für Verratti brachte, nicht um den Titelgewinn in Frankreich - der angesichts von 13 Punkten Vorsprung nur noch Formsache ist. Der Coach hat vor allem das Achtelfinale in der Champions League gegen den englischen Rekordmeister Manchester United im Februar im Visier.

Als Ersatz für Verratti wurde bereits Tuchels Ex-Schützling Julian Weigl ins Gespräch gebracht - doch er darf Borussia Dortmund nicht verlassen.

Die Bayern bieten mit! Verlässt Werner bald RB?



Timo Werner wurde von Julian Weigl im Strafraum gefoult, der Elfmeterpfiff blieb aber aus.

Rangnick und Mintzlaff setzen Stürmer unter Druck

LEIPZIG - Zunächst die 0:1-Heimniederlage gegen Tabellenführer Borussia Dortmund und dann die jüngsten Entwicklungen im Fall Timo Werner - bei RB Leipzig nimmt die Unruhe zu.

Die Verantwortlichen der „Roten Bullen“ zeigen sich langsam genervt. „Es ist für uns mühsam, wenn wir uns immer wiederholen“, ärgerte sich Geschäftsführer Oliver Mintzlaff. Und ergänzte: „Wir wissen, was wir an ihm haben - und er weiß, was er an uns hat.“

Zudem setzt RB den 22-jährigen Nationalstürmer wegen der Entscheidungsfindung unter Druck: „Wir können es uns nicht erlauben, so einen Spieler ablösefrei ins letzte Jahr gehen zu lassen“, betonte Mintzlaff, dessen Vorzeigespeler einen Vertrag bis 2020 hat.

Trainer und Sportdirektor Ralf Rangnick sprach erstmals offen über einen Mitbewerber im Vertragspoker. „Wenn die Bayern finanziell

ernst machen, dann wird es schwierig“, so Rangnick über eine möglicherweise hoch dotierte Offerte des Rekordmeisters.

Werner selbst äußerte sich nicht zum Thema. Er muss jedoch aufpassen, dass er seine Lockerheit

behält. Gegen den BVB war er kämpferisch stets bemüht. Zu oft fehlte ihm aber die Genauigkeit im Passverhalten und beim Abschluss.

Die Rückendeckung seiner Mitspieler hat Werner aber sicher. „Wir hoffen alle, dass er bleibt. Er

ist einer der wichtigsten Spieler in unserer Mannschaft“, betonte Kevin Kampl.

Für Rangnick fühlte sich die Niederlage gegen den BVB „extrem traurig“ an. Zum ersten Mal in dieser Saison blieb RB in der Red Bull Arena ohne Tore und ohne Punkte. Dabei mangelte es wahrlich nicht an Gelegenheiten. „Wenn mir jemand gesagt hätte, dass

wir so viele Chancen gegen Dortmund kriegen, hätte ich es nicht geglaubt“, sagte Rangnick und hob den Blick vom offiziellen Statistik-Papier: „Ich lese gerade 14:8 Torschüsse, aber keine Tore.“

Ob Werner, Marcel Sabitzer, Yussuf Poulsen oder der spät eingewechselte Mathus Cunha - alle versuchten es, alle agierten aber oft glücklos und meist ohne Effektivität. „Wir hätten uns auf jeden Fall ein Unentschieden verdient gehabt. Und es wäre dann noch mehr drin gewesen, wenn du den Ausgleich hier erzielt hättest“, befand Kampl. Er bescheinigte seinem Team eine super zweite Halbzeit: „Da haben wir direkt attackiert, hatten viele Ballgewinne, viele Chancen. So ist es bitter, dass wir als Verlierer vom Platz gehen.“



Viele Chancen gegen den BVB, aber kein RB-Tor! Ralf Rangnick konnte nicht mehr hinschauen.

Witsel & Co. Im Stil eines Meisters

DORTMUND - Der Druck war nach dem Bayern-Sieg in Hoffenheim brutal, die Sorgen im Sturm durch den Ausfall von Marco Reus (am Freitag umgeknickt) groß - dennoch ließ sich Borussia Dortmund nicht unterkriegen.

Spielmacher. Beeindruckend auch sein Treffer zum 1:0 (19.)! Nach einer Ecke donnerte der 30-Jährige den Ball per Drop-Kick unter die Querlatte.

„Ein schönes und wichtiges Tor. Ich freue mich sehr, dass wir so in die Rückrunde gestartet sind“, sagte Witsel. Der Belgier formte nach seinem Tor mit den Händen einen Vogel, so wie es früher Frankreichs Skandalstürmer Nicolas Anelka tat - ein Idol von Witsels Vater.

„Ein echter Stratege, wie man ihn sich wünscht, Axel lenkt das Spiel“, lobte BVB-Manager Michael Zorc.

Der Herbstmeister reagierte auf das Jagdgebüll aus München auffallend zurückhaltend. „Mir ist völlig egal, was die sagen. Wir denken nur an uns, an unser Spiel“, meinte Witsel. „Wir orientieren uns nicht permanent an den Bayern, sondern wollen unser eigenes Rennen fahren“, äußerte Zorc.

Ganz stark: Julian Weigl. Der Ex-Nationalspieler, der „sein ganzes Leben im Mittelfeld gespielt hat“ (O-Ton Zorc), musste in der Innenverteidigung ausweichen und machte seinen Job erstaunlich gut. „Er bleibt auf jeden Fall bis zum Saisonende bei uns“, machte Zorc klar.



Axel Witsel (M.) und seine BVB-Kollegen feiern den Auswärtssieg in Leipzig vor den mitgereisten Fans.

Breitenreiter fliegt raus!

HANNOVER - Der stark abstiegsbedrohte Bundesligist Hannover 96 trennt sich von Trainer André Breitenreiter!

Das ist das Ergebnis einer Krisensitzung, die Klub-Boss Martin Kind am Tag nach der 0:1-Niederlage gegen Werder Bremen zusammen mit Geschäftsführer Björn Bremer und Manager Horst Heldt abhielt.

Zunächst gibt es eine Interimslösung. Als neue Cheftrainer für die Zeit danach sind Mirko Slomka und der ehemalige HSV-Coach Markus Gisdol im Gespräch. Slomka rettete die 96er 2010 schon einmal vor dem Abstieg und führte den Verein anschließend zweimal in die Europa League.

André Breitenreiter

Das ist das Ergebnis einer Krisensitzung, die Klub-Boss Martin Kind am Tag nach der 0:1-Niederlage gegen Werder Bremen zusammen mit Geschäftsführer Björn Bremer und Manager Horst Heldt abhielt.

Ein Ex-„Wolf“ als Matchwinner 2 Caligiuri-Tore zum S04-Sieg



Daniel Caligiuri (kniend/r.) verschwand fast in der Schalker Jubeltraube.

GELSENKIRCHEN - Der angezählte Trainer Domenico Tedesco ging volles Risiko, verbannete Stammtorhüter und Kapitän Ralf Fährmann auf die Bank und wurde mit dem Befreiungsschlag für Schalke 04 belohnt.

Der Vizemeister besiegte zum Rückrundenauftakt den VfL Wolfsburg mit 2:1 (1:1). Mann des Abends war ausgerechnet der Ex-Wolfsburger Daniel Caligiuri, dem ein Doppelpack gelang. Als Zwölfter sind die Königsblauen zwar noch immer weit von ihren Ansprüchen und den Euro-



Das 1:0! Daniel Caligiuri (l.) ließ vom Punkt VfL-Keeper Koen Casteels keine Chance.

(8./Foulelfmeter) glich Elviss Rexhbecaj aus (20.). Caligiuri (78.) sicherte den Gastgebern mit seinem vierten Saisontreffer den erst vierten Heimsieg der Saison.

Sieg in Ordnung“, urteilte Matchwinner Caligiuri. Fährmann, dienstältester Schalker und seit November 2013 die unumstrittene Nummer 1 bei S04, hockte draußen. „U21“-Nationaltorwart Alexander Nübel, der den 30-Jährigen schon im Herbst während dessen Verletzungspause (Leistenzerrung) vertreten hatte, stand zwischen den Pfosten. „In den letzten Spielen waren bei Ralle paar Unsicherheiten dabei. Und Alex hat es im Training super gemacht“, begründete Tedesco seine Entscheidung.



2:1



1. BUNDESLIGA - DER 18. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

RB Leipzig - Borussia Dortmund 0:1 (0:1) SR: Aytekin (Oberasbach) - Zuschauer: 41 939 - Tor: Witsel (19.)

FC Augsburg - Fortuna Düsseldorf 1:2 (0:1) SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 27 568 - Tore: 0:1 Ducksch (45.), 1:1 Schmid (64.), 1:2 Raman (89.)

Hannover 96 - SV Werder Bremen 0:1 (0:1) SR: Fritz (Korb) - Zuschauer: 44 300 - Tor: Rashica (32.)

Eintracht Frankfurt - SC Freiburg 3:1 (3:0) SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 49 200 - Tore: 1:0 Haller (36.), 2:0 Rebic (40.), 3:0 Jovic (45.), 3:1 Petersen (69.)

Bayer Leverkusen - Borussia Mönchengladbach 0:1 (0:1) SR: Daniel Siebert (Berlin) - Zuschauer: 29 628 - Tor: Pléa (37.)

VfB Stuttgart - FSV Mainz 05 2:3 (0:2) SR: Stieler (Hamburg) - Zuschauer: 51 881 - Tore: 0:1 Ascacibar (22./Eigentor), 0:2 Mateta (28.), 0:3 Hack (72.), 1:3 Gonzalez (83.), 2:3 Kempf (85.)

TSG 1899 Hoffenheim - FC Bayern München 1:3 (0:2) SR: Welz (Wiesbaden) - Zuschauer: 30 150 - Tore: 0:1 Goretzka (34.), 0:2 Goretzka (45.+1.), 1:2 Schulz (59.), 1:3 Lewandowski (87.)

1. FC Nürnberg - Hertha BSC 1:1 (1:1) SR: Winkmann (Kern) - Zuschauer: 36 112 - Tore: 0:1 Ibišević (15.), 1:1 Behrens (42.), 1:2 Duda (50.), 1:3 Duda (70.)

Schalke 04 - VfL Wolfsburg 2:1 (1:1) SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 58 827 - Tore: 1:0 Caligiuri (8./Foulelfmeter), 1:1 Rexhbecaj (20.), 2:1 Caligiuri (78.)

Tabelle

1. Borussia Dortmund	18	14	3	1	45:18	45
2. Bayern München	18	12	3	3	39:19	39
3. Borussia M'gladbach	18	11	3	4	37:18	36
4. RB Leipzig	18	9	4	5	31:18	31
5. Eintracht Frankfurt	18	9	3	6	37:24	30
6. VfL Wolfsburg	18	8	4	6	28:24	28
7. Hertha BSC Berlin	18	7	6	5	29:28	27
8. TSG 1899 Hoffenheim	18	6	7	5	33:26	25
9. Werder Bremen	18	7	4	7	29:29	25
10. Bayer 04 Leverkusen	18	7	3	8	26:30	24
11. FSV Mainz 05	18	6	6	6	20:24	24
12. FC Schalke 04	18	6	3	9	22:25	21
13. SC Freiburg	18	5	6	7	22:28	21
14. Fortuna Düsseldorf	18	6	3	9	21:34	21
15. FC Augsburg	18	3	6	9	26:31	15
16. VfB Stuttgart	18	4	2	12	14:38	14
17. Hannover 96	18	2	5	11	17:36	11
18. 1. FC Nürnberg	18	2	5	11	15:41	11

Der 19. Spieltag

Berlin - Schalke	Fr., 20.30
Dortmund - Hannover	Sa., 15.30
Mönchengladbach - Augsburg	Sa., 15.30
Freiburg - Hoffenheim	Sa., 15.30
Mainz - Nürnberg	Sa., 15.30
Wolfsburg - Leverkusen	Sa., 15.30
Bremen - Frankfurt	Sa., 18.30
München - Stuttgart	So., 15.30
Düsseldorf - Leipzig	So., 18.00

Was für ein Einstand Della Rovere trifft doppelt und Eislöwen siegen

FREIBURG - Die Verpflichtung von Stefan Della Rovere hat sich für die Dresdner Eislöwen bereits am ersten

Wochenende ausgezahlt. Er leistete einen großen Anteil zum 4:3-Sieg (1:2, 0:0, 2:1) nach Verlängerung in Freiburg

und wurde wie schon am Freitag von Coach Bradley Gratton zum Spieler des Tages gekürt!

„Ich bin happy, dass er gleich trifft. Er ist sehr effektiv“, lobte Bradley. „Er hat viel Erfahrung.“ Und bei seinen ersten beiden

Auftritten wurde deutlich, dass Della Rovere nicht ohne Grund sieben NHL-Spiele für St. Louis Blues zu Buche stehen hat und bei der „U20“ von Kanada spielte. Brauchte er gegen Heilbronn fünf Minuten für seinen ersten Treffer, waren es diesmal nur vier.

Doch danach kassierten die Eislöwen zwei unnötige Strafen - eine „holte“ auch der 28-Jährige. Und die Freiburger nutzten den Vorteil - Janik Herm (10.) und Josef Mikyska (13.) drehten die Partie. Danach drückten die Wölfe. Im Mittelabschnitt spielten die Eislöwen auf ein Tor und wollten den Ausgleich. Hatten Chancen satt, scheiterten aber an Keeper Matthias Nemeč. „Er hat sehr stark gespielt, einige gute Paraden“, erkannte Gratton an.

Doch Timo Walther (42.) gelang in Überzahl endlich der verdiente Ausgleich. Weiterhin war's ein Spiel auf ein Tor, allerdings nutzte Niklas Linsenmaier 8:24 Minuten vor Schluss seine Chance clever zum 2:3. Aber die Dresdner hatten ja Della Rovere (53.). Und der fackelte nicht lange, als er frei vorm Kasten stand. Ausgleich! Den retteten beide Team in die Verlängerung und da machte Jordan Heywood nach Vorarbeit von Nick Huard den Eislöwen-Sieg klar.



Zwei Spiele, drei Tore: Stefan Della Rovere (v.) schlug bei den Dresdner Eislöwen stark ein und wurde gleich zweimal zum Spieler des Tages gekürt.

Foto: Eric Münch

Hayes macht Erfolg in Ravensburg klar

RAVENSBURG - Die Tabellen-Führung war für die Lausitzer Füchse zum Greifen nah. Doch in der 58. Minute kassierten sie den Ausgleich. Aber Jeff Hayes machte in der Verlängerung den 4:3-Sieg (1:0, 2:1, 0:2) in Ravensburg klar!

Allerdings war der 3:3-Ausgleich für die Gastgeber hochverdient. Die machten richtig viel Druck. Aber die Weißwasserer hatten immer eine Antwort parat.

Den Torreigen eröffnete Steve Saviano (18.) für die Füchse. Daniel Pfaffengut (22.) glied aus, eh Jordan George (28.) für die erneute Führung der Sachsen sorgte. Zwischen der 30. und 36. Minute wurde es brenzlich für sie - da hielt sie Keeper Olaf Schmidt mit seinen Paraden im Spiel. Und Jake Ustorf (39.) besorgte das so ungünstig angeschossene Team, dass der Puck von seinem Knie ins eigene Tor fiel. Der Rest war Geschichte. elu



Bereits am Freitag gegen Bietigheim setzte Jeff Hayes (v.) die Akzente. Und gestern sicherte er den Sieg in Ravensburg.

Foto: Thomas Heide

DEL 2

Bad Nauheim - Heilbronn	9:5
Bayreuth - Crimmitschau	5:2
Bietigheim - Frankfurt	n.V. 4:3
Ravensburg - Laus. Füchse	n.V. 3:4
Deggendorf - Bad Tölz	2:4
Kassel - Kaufbeuren	2:3
Freiburg - Dresden	n.V. 3:4

1. Ravensburg Towerstars	39	26	13	169:122	76
2. Lausitzer Füchse	40	25	15	145:120	76
3. Löwen Frankfurt	39	25	14	157:109	74
4. ESV Kaufbeuren	39	25	14	140:109	73
5. Bietigheim Steelers	39	22	17	157:125	69
6. EC Bad Nauheim	39	22	17	137:118	68
7. Heilbronner Falken	39	21	18	154:157	59
8. Kassel Huskies	39	18	21	108:110	55
9. Dresdner Eislöwen	40	18	22	123:145	53
10. Bayreuth Tigers	39	17	22	117:144	48
11. Eispiraten Crimmitschau	39	15	24	131:159	47
12. EHC Freiburg	39	13	26	102:131	43
13. Tölzer Löwen	39	14	25	108:146	43
14. Deggendorfer SC	39	13	26	118:171	38

Der 40. Spieltag

Kaufbeuren - Bietigheim	morgen, 19:30
Kassel - Frankfurt	morgen, 19:30
Dresden - Bad Nauheim	morgen, 19:30
Bayreuth - Heilbronn	morgen, 20:00
Deggendorf - Laus. Füchse	morgen, 20:00
Crimmitschau - Bad Tölz	morgen, 20:00

1. Volleyball Frauen

Berlin - Wiesbaden	0:3
Dresden - Münster	3:0
Aachen - Erfurt	3:0
Schwerin - Straubing	3:0
Berlin - Suhl	0:3
Potsdam - Wiesbaden	2:3
Stuttgart - Vilsbiburg	3:0

1. Allianz Stuttgart	12	12	0	36,5	34
2. Schweriner SC	12	11	1	34,9	31
3. Dresdner SC	12	9	3	30,10	28
4. Ladies in Black Aachen	12	7	5	26,19	22
5. USC Münster	12	7	5	23,19	20
6. SC Potsdam	12	5	7	23,24	19
7. VC Wiesbaden	13	6	7	23,28	16
8. VfB Suhl	12	6	6	19,24	16
9. Rote Raben Vilsbiburg	12	5	7	17,21	15
10. NawaRo Straubing	12	3	9	14,30	10
11. Schwarz-Weiß Erfurt	12	2	10	10,31	7
12. VCO Berlin	13	0	13	4,39	1

Der nächste Spieltag

Erfurt - Dresden	Sa., 18:00
Vilsbiburg - Aachen	Sa., 19:00
Straubing - Suhl	Sa., 19:30
Münster - Schwerin	So., 14:30
Berlin - Potsdam	So., 15:00
Wiesbaden - Stuttgart	So., 19:15

„Einfache Steuerung der Birne“

DRESDEN - Selten haben sich die Girls des Dresdner SC in den vergangenen zehn Jahren so über einen Sieg gegen den USC Münster gefreut wie am Sonnabend. Nach dem 3:0 (25:21, 25:12, 25:19) stand den Schützlingen von Alexander Waibl die Erleichterung ins Gesicht geschrieben.



Nach der 2:3-Blamage gegen Straubing hatte für den Favoriten „nichts außer einem Sieg zur Debatte gestanden“, wie es MVP Mareen von Römer formuliert. In der Vorbereitung auf Münster seien volleyballerische Inhalte kein Thema gewesen: „Gekämpft haben wir auch gegen Straubing, aber es war ein verkrampftes Kämpfen mit den Gedanken bei ei-

nigen Spielerinnen: Wie kann das ausgehen, was kann passieren? Das hat der Trainer angesprochen. Heute ging es nur darum, positiv mit mehr als 100 Prozent zu agieren und die Freude zum Ausdruck zu bringen. Und da spielt es sich dann so, wie wir aufgetreten sind. Dann macht es Spaß, trifft du die Bälle, die wir am Mittwoch nicht getroffen habe. Dann geht der zehn Zentimeter rein, wo er am Mittwoch rausgegangen ist.“

Den Hebel so umzulegen, sei aber nicht so einfach. „Da hat das Trainerteam gute Arbeit geleistet. Da wurde kein psychologischer Trick angewandt. Das war einfache Steuerung der Birne: Habt Spaß und wenn ein Fehler passiert - schieß drauf, weiter.“

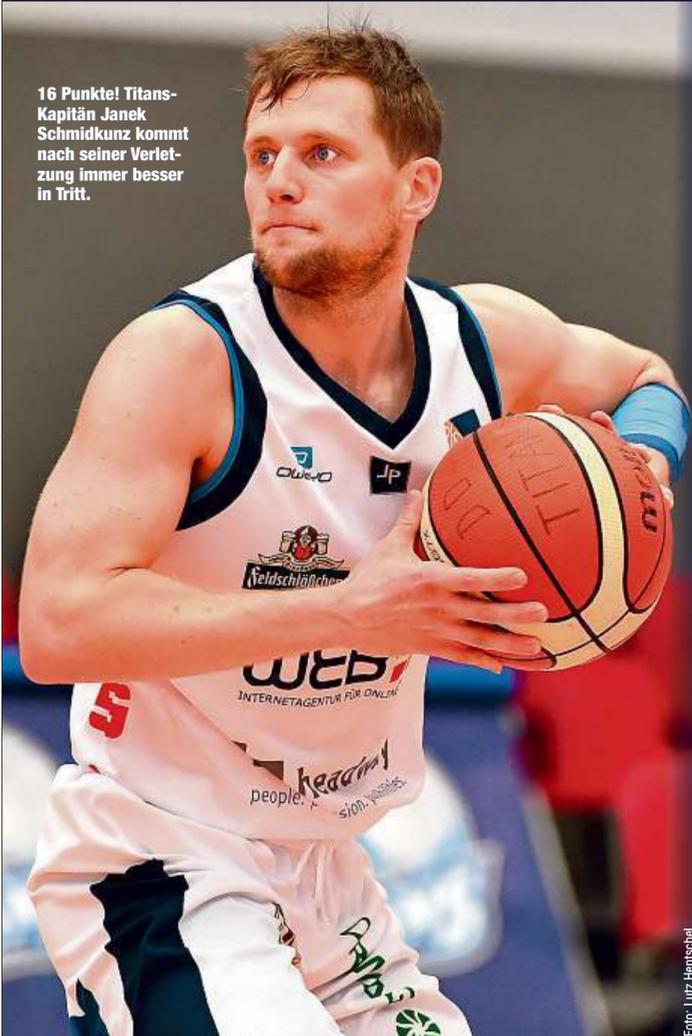


Toller Einsatz von Mareen von Römer (r.), die so noch an den Ball kommt.

Foto: Marco Förster

Ganz wichtiger 78:61-Erfolg! Starke Elberiesen fangen die Kangaroos ein

16 Punkte! Titans-Kapitän Janek Schmidkuz kommt nach seiner Verletzung immer besser in Tritt.



DRESDEN - Überzeugender erster Auftritt im neuen Jahr der Dresden Titans. Die Elberiesen landeten im engen Kampf um die Play-off-Ränge einen ganz wichtigen Sieg, bezwangen die Iserlohn Kangaroos mit 78:61.

Los ging's nicht rosig (7:12/5.), doch zwei Punkte von Robert Kujundzic sowie drei von Bryan Nießen sorgten fürs 12:12 (6.). Beim 16:15 brachte Nießen die Dresdner erstmals in Führung.

Die hielt nicht lange (18:23/12.), aber ein 8:0-Lauf durch Kapitän Janek Schmidkuz sowie Dreier von Julian Scott und erneut Nießen stellten auf 26:23. Nach der Pause (34:27) zog der Gastgeber auf 40:29 (22.) davon und baute das Plus in der Schlussphase sogar noch aus. Auffällig die diesmal starke Dreier-Quote von 48 Prozent (27 Versuche, 13 Treffer).

Beste Werfer waren Schmidkuz und Scott mit je 16 sowie Kujundzic mit 15 Zählern. HB

Basketball Pro B Männer

Essen - Weser-Ems/OTB	71:90
Schweini - Bernau	80:86
Münster - Bochum	80:84
Wolfenbüttel - Itzehoe	62:67
BSW Sixers - Rist Wedel	89:66
Dresden - Iserlohn	78:61

1. Baskets Münster	17	11	6	1299:1275	22
2. SC Rist Wedel	17	11	6	1321:1333	22
3. Lok Bernau	17	10	7	1409:1267	20
4. BSW Sixers	17	10	7	1298:1237	20
5. BJ Weser-Ems/OTB	17	9	8	1298:1307	18
6. Iserlohn Kangaroos	17	9	8	1338:1325	18
7. VfL Bochum	17	9	8	1304:1327	18
8. Baskets Schweini	17	9	8	1341:1310	18
9. Dresden Titans	17	8	9	1206:1243	16
10. Itzehoe Eagles	17	8	9	1319:1311	16
11. Herzöge Wolfenbüttel	17	5	12	1190:1300	10
12. Baskets Essen	17	3	14	1203:1291	6

Foto: Lutz Heitsch

2. Handball Frauen

Harrislee - Trier	34:26
Gedern/Nidda - Herrenberg	20:24
Kurpfalz Bären - Bremen	34:25
Mainz - Beyeröde-W.	36:31
Waiblingen - Berlin	31:26
Buchholz-Rg. - Zwickau	27:24
Nürtingen - Kirchhof	22:21
Lintfort - Rödertal	27:21

1. Kurpfalz Bären	15	13	0	2	447:359	26
2. HL Buchholz-Rosengarten	15	13	0	2	444:359	26
3. TV Beyeröde-Wuppertal	15	10	2	3	450:407	22
4. 1. FSV Mainz 05	15	10	1	4	434:374	21
5. VfL Waiblingen	15	10	0	5	442:408	20
6. HC Rödertal	15	8	1	6	380:376	17
7. SG 09 Kirchhof	14	6	2	6	396:368	14
8. TG Nürtingen	15	6	1	8	370:391	13
9. Füchse Berlin	15	6	1	8	367:401	13
10. SG H2Ku Herrenberg	14	5	2	7	343:347	12
11. TSV Nord Harrislee	15	6	0	9	363:383	12
12. TuS Lintfort	15	5	0	10	390:428	10
13. SV Werder Bremen	15	4	1	10	382:402	9
14. BSV Sachsen Zwickau	15	3	2	10	398:452	8
15. DJK/MJC Trier	15	3	2	10	360:423	8
16. HSG Gedern/Nidda	15	3	1	11	348:436	7

21:27! Siegesserie der Bienen futsch

LINTFORT - Nichts mit dem fünften Sieg in Serie für den HC Rödertal! Bei TuS Lintfort setzte es eine 21:27-Pleite. Die Bienen machten aus einem 0:2 schnell ein 5:3 (7.), gerieten aber nach 13 Minuten (!) ohne eigenen Treffer erneut ins Hintertreffen (5:8/20.). Zur Pause hieß es 10:15.

Nach dem Seitenwechsel gelangen durch Tammy Kreibich, Brigita Ivanaukaite und Meret Ossenkopp drei Treffer in Folge zum 13:15 (37.). Auch beim 20:22 (51.) noch minus zwei, also Tuchfühlung und Hoffnung.

Doch die erfüllte sich nicht. Denn Lintfort wollte den Sieg mehr, war auch kräftemäßig im Vorteil und erzwang mit einem 5:1-Lauf die Entscheidung.

Beste HCR-Werferin war Ossenkopp mit sieben Treffern. HB



Meret Ossenkopp

Foto: Lutz Heitsch

Hennig gute Neunte

OTEPÄÄ - Katharina Hennig (Oberwiesenthal) hat ihre starke Form beim Weltcup im estnischen Otepää erneut unter Beweis gestellt und über 10 km in der klassischen Technik Platz neun belegt - 2:02,9 Minuten hinter Therese Johaug (Norwegen), die einmal mehr die gesamte Konkurrenz in Grund und Boden lief. Bei den Männern (15 km) siegt der Finne Iivo Henriksen.



Katharina Hennig

Skilanglauf

schon Otepää erneut unter Beweis gestellt und über 10 km in der klassischen Technik Platz neun belegt - 2:02,9 Minuten hinter Therese Johaug (Norwegen), die einmal mehr die gesamte Konkurrenz in Grund und Boden lief. Bei den Männern (15 km) siegt der Finne Iivo Henriksen.

Schumacher zu Ferrari

MARANELLO - Der Einstieg von Formel-2-Pilot Mick Schumacher in die Talent-



Mick Schumacher

Motorsport

schmiede von Ferrari ist perfekt. Das bestätigte die Scuderia. Der Sohn von F1-Rekordweltmeister Michael Schumacher wird „ab der kommenden

Woche an den Aktivitäten zur Saisonvorbereitung“ der Ferrari Driver Academy teilnehmen. Damit kann der 19-Jährige auch bei F1-Testfahrten zum Einsatz kommen.

Nowitzki in der Krise

INDIANAPOLIS - Superstar Dirk Nowitzki hat mit den Dallas Mavericks in der NBA bei den Indianapol-



Dirk Nowitzki

Basketball

ner Pacers mit 99:111 verloren und blieb selbst zum vierten Mal in Serie ohne Punkt. Maximilian Kleber kam wenigstens auf drei. Daniel Theis steuerte fünf

Zähler zum 113:105 der Boston Celtics bei den Atlanta Hawks bei, Dennis Schröder starke 21 zum 117:115 der Oklahoma City Thunder bei den Philadelphia 76ers.

Siegel-Sturz Team geht vom Schlimmsten aus!

ZAKOPANE - Die gestrige Einzelkonkurrenz im polnische Zakopane stand aus deutscher Sicht im Schatten des bösen Sturzes von David Siegel (22) am Vortag.

Knie. Eine Röntgenuntersuchung im Krankenhaus in Zakopane hatte zwar ergeben, dass sich Siegel keine knöchernen Verletzungen zugezogen hat, eine genaue Diagnose wird aber erst nach weiteren Untersuchungen feststehen. Bundestrainer Werner Schuster und Siegels Teamkollegen gehen

aber vom Schlimmsten aus: schwere Bänderverletzung, womöglich ein Kreuzbandriss, sehr wahrscheinlich das Saisonende, also auch das WM-Aus.

Skispringen

„Ich will nicht vorgreifen, aber wir haben wohl einen Sportler verloren für den Rest der Saison“, sagte Schuster.

Zum Sportlichen: Den Sieg sicherte sich der Österreicher Stefan Kraft. Bester deutscher Springer war Stephan Leyhe (Willingen) auf

Rang sieben. Der Auer Richard Freitag enttäuschte als 25. einmal mehr.

Nach dem Teamerfolg am Sonnabend gab's für die deutschen Frauen im japanischen Zao gestern einen Podestplatz. Olympiasiegerin Carina Vogt (Degenfeld) kam mit 195,2 Punkten knapp hinter den beiden Norwegerinnen Maren Lundby (198,7) und Anna Odine Ström (197,4) auf Platz drei. Im Gesamtweltcup führt weiterhin die diesmal Achtplatzierte Katharina Althaus (Oberstdorf).



Stefan Kraft gewann das gestrige Spring in Zakopane.



Werner Schuster



Der Moment des Sturzes von David Siegel! Allein dieses Foto lässt erahnen, dass das rechte Knie des Deutsche arg gelitten haben muss.



Ab geht die Post! Die Vierer-Crew von Pilot Francesco Friedrich (vorn) auf dem Weg zu einem weiteren Weltcup-Sieg.

Wieder Friedrich! Wer sonst?

INNSBRUCK - Der Dominator hat erneut zugeschlagen! Doppel-Olympiasieger Francesco Friedrich hat auch das Vierer-Rennen im österreichischen Innsbruck-Igls gewonnen.

durch. Der Stuttgarter anerkannte: „Francesco bringt seine Olympia-Leistungen auch in dieser Saison. Er startet schnell, er hat das richtige Material, er fährt gut. Es ist echt schwierig, ihn zu schlagen.“

Bob

Der Pirnaer setzte sich mit Martin Grothkopp, Alexander Schüller und Thorsten Margis im Schlitten klar vor dem Letten Oskars Kibermanis (+ 0,19 Sekunden) sowie Johannes Lochner (+ 0,44

Preuß feiert ersten Weltcup-Sieg

„Genialer Tag!“

RUHPOLDING - Toller Abschluss des Heim-Weltcup in Ruhpolding für unsere Frauen: Franziska Preuß (Haag) triumphierte im Massenstart!

Nach vier fehlerlosen Schießen setzte sich die 24-Jährige im Ziel um 0,2 Sekunden ge-

gen die Norwegerin Ingrid Landmark Tandrevold durch, die ebenfalls keine Fahrkarte geschossen hatte.

Preuß nach dem ersten Weltcup-Erfolg ihrer Karriere: „Ein wahnsinnig geiles Gefühl! Ein perfektes Rennen, ein genialer Tag!“

Biathlon

Zweitbeste Deutsche war Denise Herrmann (+46,5) als Zwölfte. Drei Fahrkarten vermässelten der Oberwiesenthalerinnen den möglichen Podestplatz.

Bei den Männern gewann Johannes Thingnes Bø, der neunte Sieg im zwölften Saisonrennen für den Norweger. Arnd Peiffer (Clausthal-Zellerfeld) war als Siebter bester Deutscher.



Franziska Preuß (r.) siegte knapp vor Ingrid Landmark Tandrevold.

Ösi Seidl holt Triple! Rieße auf Platz zwei

CHAUX-NEUVE - Fabian Rieße hat wie im Vorjahr beim prestigeträchtigen Triple der Kombinierer das Podest erreicht. Nach Rang drei vor zwölf Monaten kam der 28-Jährige aus Breitnau diesmal auf Rang zwei.



Mit der Nummer 1 zum Sieg! Mario Seidl holte sich das begehrte Kombinierer-Triple.

Nord. Kombination

Team-Olympiasieger Rieße musste beim ersten echten Saisonhöhepunkt im französischen Chaux-Neuve dem Österreicher Mario Seidl um 25,6 Sekunden den Vortritt lassen.

Der 26-Jährige setzte sich am Finaltag mit zwei sehr guten Sprüngen deutlich ab und feierte im abschließenden 15-km-Lauf in der Loipe einen Start-Ziel-Erfolg.

Dritter wurde Seidls Lands-

mann Franz-Josef Rehr (+33,7), der am Freitag/Sonntag die ersten beiden Kombinationen gewonnen hatte. Titelverteidiger Akito Watabe (Japan) landete auf Rang sieben.

Der Rest der deutschen Mannschaft hatte mit dem Ausgang nichts zu tun. Auch nicht Eric Frenzel (Geyer), der von 2014 bis 2017 die ersten vier Auflagen des Triples gewonnen hatte und diesmal auf der Schanze schon alle Chancen einbüßte.

Shiffrin siegt weiter, Vonn spricht von Blitz-Abschied

CORTINA D'AMPEZZO - Zwei US-Stars standen beim Super-G im italienischen Cortina d'Ampezzo im Mittelpunkt.



Mikaela Shiffrin

Zum einen Mikaela Shiffrin, die bereits den elften Sieg in dieser Saison, den dritten nacheinander in einem Super-G und den 54. im Weltcup insgesamt feierte.

Zum anderen Lindsey Vonn. Der Superstar schied aus, sorgte dann aber im Interview für einen Paukenschlag, als sie ein mögliches sofortiges Karriereende ankündigte. „Ich wollte nicht aufhören, aber ich kann nicht

weiterfahren. Die Schmerzen in meinem Knie sind zu viel“, sagte die 34-Jährige. Auf die Frage, ob der Super-G in Cortina vielleicht ihr letztes Rennen gewesen sein könnte, antwortete Vonn (82 Weltcup-Siege) unter Tränen: „Ich glaube schon. Ich

Ski alpin

muss noch darüber nachdenken, aber es kann sein. Ich muss überlegen.“

Für einen Lichtblick aus deutscher Sicht sorgte Viktoria Rebensburg (Kreuth) auf Platz neun.

Den Slalom der Männer im Schweizerischen Wengen entschied der Franzose Clement Noel für sich. Österreichs Dauersieger Marcel Hirscher musste sich mit Rang drei begnügen.



Mit Tränen in den Augen sprach Lindsey Vonn von einem möglichen sofortigen Karriereende.

Felix Neureuther (Partenkirchen) kam nicht über Rang 17 hinaus.

0:6, 2:6! Bittere Lektion für Kerber



Angelique Kerber enttäuschte auf der ganzen Linie und ist bei den Australian Open völlig zu Recht ausgeschieden.

MELBOURNE - Angelique Kerber (31) schaute nach ihrer klarsten Niederlage bei einem Grand-Slam-Turnier konsterniert drein und gestikuliert fragend.

Wie sie die Achtelfinal-Klatsche bei den Australian Open erlebt hatte, konnte die Wimbledonssiegerin schon beschreiben. Über womöglich tiefergehende Ursachen und die Wirkung des 0:6, 2:6 gegen die wie aufgedreht spielende Amerikanerin Danielle Collins wusste Kerber in Melbourne noch nicht recht etwas zu sagen. „Ich habe alles versucht, was ich konnte, aber es war komplett nicht mein Tag“, sagte Kerber. Dafür der von Collins. Die 25-Jährige, die bis dato noch kein Match im Hauptfeld

Tennis

eines Grand-Slam-Turniers gewonnen hatte, jagte die hilflose Kerber mit ihrem Grundschrägen über den Platz, griff deren diesmal schwachen Aufschlag an, ging ans Netz und streute Stoppbälle ein - so wie beim ersten Matchball. „Ich habe ihr vom ersten Punkt an gezeigt, dass ich das Match diktieren“, sagte sie.

„Dass diese amerikanische College-Spielerin unsere Beste quasi vom Platz fegt, hatte man so nicht erwartet“, stellte Boris Becker fest.

Damit ist der Hamburger Alexander Zverev, der heute auf den Kanadier Milos Raonic trifft, die letzte deutsche Hoffnung in Australien.

Raus ist auch Superstar Roger Federer. Der Schweizer Titelverteidiger unterlag nach einer schwachen Vorstellung - Federer versiehte allein im zweiten Satz acht Breakchancen - dem Griechen Stefanos Tsitsipas nach 3:45 Stunden mit 7:6 (13:11), 6:7 (3:7), 5:7, 6:7 (5:7).



Roger Federer

Höhepunkte der Woche

Montag, 21. Januar Fußball: Asien Cup in den VAE (bis 1.2.); Tennis: Australian Open in Melbourne (bis 27.1.); Handball: WM Männer in Deutschland/Dänemark (bis 27.1.)

Dienstag, 22. Januar Sportpolitik: Entscheidung der WADA über die russische Antidoping-Agentur

Mittwoch, 23. Januar Eiskunstlauf: EM in Minsk/WRUS (bis 27.1.)

Donnerstag, 24. Januar Auto: Rallye Monte Carlo (bis 27.1.); Golf: European Tour in Dubai/VAE, US-PGA-Tour in San Diego/USA (jeweils bis 27.1.)

Freitag, 25. Januar Fußball: Bundesliga, Hertha - Schalke; 3. Liga: Lotte - München; Biathlon: Weltcup in Antholz(ITA (bis 27.1.); Ski Alpin: Weltcup Männer in Kitzbühel/AUT (bis 27.1.); Rodeln: WM in Winterberg (bis 27.1.); Skeleton: Weltcup in St. Moritz/SUI; Golf: Eishockey: DEL, 42. ST.

Sonntag, 26. Januar Fußball: Bundesliga, Dortmund - Hannover, Mainz - Nürnberg, Mönchengladbach - Augsburg, Wolfsburg - Leverkusen, Freiburg - Hoffenheim, Bremen - Frankfurt; 3. Liga: Osnabrück - Meppen, Kaiserslautern - Großaspach, Köln - Halle, Cottbus - Wehen Wiesbaden, Jena - Münster; Ski Alpin: Weltcup Frauen in Garmisch-Partenkirchen (bis 27.1.); Nord. Kombination: Weltcup in Trondheim/NOR (bis 27.1.); Skilanglauf: Weltcup in Ulricehamn/SEW (bis 27.1.); Skispringen: Weltcup Männer in Sapporo/JAP (bis 27.1.); Bob: Weltcup in St. Moritz/SUI (bis 27.1.); Leichtathletik: DM in Halle/Sa. (bis 27.1.); Volleyball: Bundesliga Frauen, u.a. Erfurt - Dresden

Sonntag, 27. Januar Fußball: Bundesliga, München - Stuttgart, Düsseldorf - Leipzig; 3. Liga: Zwickau - Karlsruhe, Braunschweig - Rostock, Uerdingen - Würzburg; Eishockey: DEL, 43. ST.



Foto: imago

Paul Druх (I.) im Kampf um den Ball mit Islands Gisli Thorgeir Kristjansson.

Hauptrunde I

Deutschland - Brasilien	34:21
Deutschland - Frankreich	25:25
Island - Kroatien	27:31
Spanien - Island	32:25
Spanien - Kroatien	19:23
Brasilien - Frankreich	22:24
Frankreich - Spanien	33:30
Deutschland - Island	24:19
Brasilien - Kroatien	29:26
Island - Frankreich	22:31
Spanien - Brasilien	heute, 18.00
Kroatien - Deutschland	heute, 20.30
Brasilien - Island	Mi., 15.30
Frankreich - Kroatien	Mi., 18.00
Deutschland - Spanien	Mi., 20.30

1. Frankreich	4	3	1	0	113:99	7
2. Deutschland	3	2	1	0	83:65	5
3. Kroatien	3	2	0	1	80:75	4
4. Spanien	3	1	0	2	81:81	2
5. Brasilien	3	1	0	2	72:84	2
6. Island	4	0	0	4	93:118	0

Hauptrunde II

Tunesien - Norwegen	24:34
Dänemark - Tunesien	36:22
Dänemark - Norwegen	30:26
Ägypten - Schweden	24:27
Ungarn - Ägypten	30:30
Schweden - Ungarn	33:30
Tunesien - Schweden	23:35
Dänemark - Ungarn	25:22
Ungarn - Tunesien	26:21
Norwegen - Ägypten	32:28
Schweden - Norwegen	heute, 18.00
Ägypten - Dänemark	heute, 20.30
Tunesien - Ägypten	Mi., 15.30
Norwegen - Ungarn	Mi., 18.00
Dänemark - Schweden	Mi., 20.30

1. Dänemark	3	3	0	0	91:70	6
2. Schweden	3	3	0	0	95:77	6
3. Norwegen	3	2	0	1	92:82	4
4. Ungarn	4	1	1	2	108:109	3
5. Ägypten	3	0	1	2	82:89	1
6. Tunesien	4	0	0	4	90:131	0

TV-Tipps

ZDF
20.15 - 22.15 Handball: WM Männer, Gruppe I: Kroatien - Deutschland

Eurosport
05.00 - 14.45, 01.00 - 05.00 (Die.) Tennis: Australian Open in Melbourne; 17.45 - 19.40 Handball: WM Männer, Gruppe II: Schweden - Norwegen

RTL Nitro
22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga

Sky
02.00 - 05.30 Wrestling: WWE Raw

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de



Foto: dpa/Marius Becker

Kein Durchkommen! Finn Lemke (r.) und Jannik Kohlbacher (l.) stoppen den Isländer Arnar Freyr Arnarsson. Auch heute gegen Kroatien muss die deutsche Defensive wieder Beton anrühren.

1. Matchball heute gg. Kroatien Ein Sieg bringt das Halbfinale!

KÖLN - Nach dem Traumstart in die WM-Hauptrunde schalteten die deutschen Handballer sofort wieder in den Turniermodus. Zumal heute ein erster Coup winkt: Ein Sieg gegen Kroatien würde die DHB-Auswahl bereits definitiv ins Halbfinale katapultieren.

Bundestrainer Christian Prokop hakte das 24:19 gegen Island daher schnell ab: „Es ging uns nur um diesen Sieg. Das hat die Mannschaft ganz geduldig und souverän geschafft.“



Foto: dpa/Danny Gohlke

Christian Prokop

Den Rechenchieber brauchte gestern nach der sensationellen 26:29-Niederlage der Kroaten gegen Brasilien niemand mehr. Denn allen ist klar: Gelingt ein Erfolg gegen die Balkan-Truppe, ist der Weg nach Hamburg frei. „Wir werden gewinnen“, versprach Abwehrhüne Finn Lemke.

Im Teamhotel am Rheinufer mit Blick auf den Kölner Dom herrschte am Abend natür-

lich blendende Stimmung. Die Schützlinge von Prokop wissen nun: Auch der vermeintlich härteste Hauptunden-Brocken ist verwundbar. Aber sie wissen auch um die Klasse des Kontrahenten.

„Kroatien kommt über Emotionen und eine aggressive Abwehr. Und sie haben Welt-

klassemann wie Domagoj Duvnjak oder Luka Cindric. Da müssen wir uns in Topform präsentieren und emotional gegenhalten“, forderte Prokop.

Mit Unterstützung des fantastischen Publikums soll das gelingen. „Schon beim Einlaufen war das wieder ein richtig geiles Gefühl. Es gibt gar kei-

ne Superlative mehr, die ich nennen kann“, sagte Kapitän Uwe Gensheimer zur übertragenden Atmosphäre in der Kölner Arena.

„Wir müssen es hinkriegen, wieder eine gute Abwehr zu stellen und möglichst wenig Gegentore zu bekommen. Wenn wir das schaffen, haben wir eine richtig gute Chance“, ist Rückraumspieler Paul Druх überzeugt.

Duvnjak Hellwacher König

KÖLN - Sein liebstes Hobby? Domagoj Duvnjak zögert nicht mit der Antwort. „Schlafen“, sagt er, „wer viel schläft, ist immer hellwach.“

Hellwach wird Duvnjak (30) auch heute sein, wenn er seine Kroaten gegen Deutschland auf die Platte führt. Kroatiens Handball-König möchte die Hausherrn nur allzu gerne stürzen.

Duvnjak spielt in der Bundesliga für Kiel, seine

THW-Kollegen schätzen ihn sehr. „Er ist ein super Abwehrspieler und setzt auch im Angriff Akzente. Es wird schwierig, ihn auszuschalten“, sagt Deutschlands Abwehrchef Patrick Wienck.

Torhüter Andreas Wolff geht sogar noch einen Schritt weiter: „Domagoj ist der beste Spieler der Welt, der außerdem noch ein paar Weltklasse-Spieler im Gepäck hat. Das wird ein hartes Stück Arbeit gegen die Kroaten.“



Domagoj Duvnjak am Ball. Der Kroatie gilt aktuell als bester Spieler der Welt.

Foto: imago

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0351 48642686
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns
mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



LA 721

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Dresdner Morgenpost, AboService, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:Aral

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Dresdner Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €* – inklusive Zustellung und MwSt.

* Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Dresdner Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 30,50 €.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Dresdner Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.

Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich

Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Dresdner Morgenpost, AboService, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. **Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

Kontakte

Saunawelt Römer



EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet

Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr

Kolbstraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

König

www.koenig-dresden.de

Haus - Hotel - Büro - LKW - Empfang

0174 - 669 49 34

Komm einfach vorbei und lass dich verzaubern, verführen und mit Haut und Haaren verwöhnen. Ganz diskret und vertraulich, du wirst es genießen! Bitte keine SMS, wir wollen ja die Zeit mit euch genießen!
Mo - So von 10 - 24 Uhr

Sexhungrige Susi (46)

wartet auf dich. Nimm dir eine schöne Auszeit. Ich mag FF und GV.

Empfang nach Vereinbarung
0174 - 485 29 40
Liebe24.de

Christin (47)

1,75m - 90DD

Zwischen uns beiden kann Mann sich wohlfühlen! Französisch-Genießerin, Großhainer Str. 153 bei Muth

Lkw ✓ Empfang ✓
Mo - Fr. 9-18 Uhr
0152 - 033 26 144
Liebe24.de

TRIFF DICH HEUTE MIT Jesika (19)

jung + gierig + unverbraucht + ständig geil + auch H + H + Büro + LKW. Ich bin ganz neu in diesem Geschäft. Komm zu mir und du kommst auf deine Kosten.

Empfang Haus/Hotel ✓
tägl. nach Vereinbarung
0152 - 549 23 862
Liebe24.de

SEXGÖTTIN Tanja (48)

1,62m - KG 36 - 75 B

Keine leeren Versprechungen! Di. Niveaovoller Service, schik., grand. Franz. küssen, gern auch Senioren!

Empfang ✓
tägl. 10.00 - 23.00 Uhr
0174 - 885 19 13
Liebe24.de/Sexgoettin

TOPSERVICE!!! Lea (28)

1,69m - 56kg - 80D

deutsches Girl, extrem geil, mag vieles, GVI/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P, komme heftig

Empfang Haus/Hotel ✓
nach Vereinbarung
01522 - 647 77 38
Liebe24.de

Busenstar Emily (27)

1,65m - KG 36 - 95 DD

verwöhnt mit franz., GV, span., u.v.m. ...!

Empfang Haus/Hotel ✓
tägl. von 9.00 bis 24.00
01522 - 760 61 96
Liebe24.de/Emily

Süße Sex-Haus!!! Linda (25)

1,75m - KG 34 - 75 B

GV, franz., 69, KB, AV, Massagen

Empfang Haus/Hotel ✓
tägl. 9 bis 24 Uhr
0174 - 723 68 54
Liebe24.de/Linda25

Ganz neu! Maria (22)

Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, aber sehr erregend und probierfreudig, aufgelockert und zärtlich, ZK, AV, MK, TF, LL

Hotel Haus/LKW ✓
nach Vereinbarung
0162 - 710 78 89
Liebe24.de

TRIFF DICH HEUTE MIT Suzy (32)

1,73m - KG 36 - 80C

franz., span., KB, 69, AV, Küsse

*** Suzy vom Balaton *** Wieder da!

Empfang Haus/Hotel ✓
tägl. 09.00 - 24.00 Uhr
0162 - 89 733 02
Liebe24.de/Suzy

Supersexy!!! Barbara

1,68m - KG 54 - 100 F

molliger Rubensengel, von A-Z alles möglich

Empfang Haus/Hotel ✓
nach Vereinbarung
0174 - 56 90 535
Liebe24.de

24 Stunden Mo.-So. Lisa (18)

privat + diskret - mit Freundin

Empfang Haus/Hotel ✓
Mo.-So. 24 Stunden
0152 - 38 45 69 30
Liebe24.de/Lisa

NEU!!! NEU!!! NEU!!! Bella (29)

„geschieden“, nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich, von ZK...NS, voller Hingabe und Lust

Empfang Haus/Hotel/LKW ✓
täglich bis 3.00 Uhr
0162 - 713 11 44
Liebe24.de

Süße Schnecke!!! Pamela (21)

1,65m - KG 36 - 75 C

!!! Ganz neu in DD!!! GV, franz., 69, KB, spanisch

Empfang Haus/Hotel ✓
tägl. 9 - 24 Uhr
0173 - 375 39 16
Liebe24.de/Pamela21

TOP-SERVICE Sara (19)

Extra willig, dauergeil, eng, verdorben, AV, ZK, 69, GB, NS, A/P, GB-Küsse

Empfang Haus/Hotel ✓
nach Vereinbarung
01522 - 647 77 38
Liebe24.de/SARADD

TRIFF DICH HEUTE MIT Tina (19)

Sexprinzessin, ganz neu, dafür aber schon ganz schön verrucht. Fast nichts ist unmöglich mit mir.

Empfang Haus/Hotel ✓
tägl. 24 Stunden
0152 - 549 23 862
Liebe24.de

Peggy (35)

1,60m - KG 36 - 85 C

Was zählt ist nicht die Länge des Zauberstabes, sondern der Zauber im Stab. Service von AV-ZK.

Empfang Haus/Hotel/LKW ✓
nach Vereinbarung
0162 - 592 30 29
Liebe24.de

Gieriges Teeny-Modell!!! Romy (21)

1,67m - KG 34 - 75A

Erstmal in DD!!! GV, franz., 69, KB, küssen, Massagen

Empfang Haus/Hotel ✓
tägl. 9-24 Uhr
01520 - 141 21 88
Liebe24.de/Romy

Anfängerin aus Venezuela Trans-Lilly

1,72m - 80 F

75 kg, XL, a+p wilkko., ZK, franz., span., Grumbacher Str. 37, DD-Löbtau, Full-Serv.

Empfang Haus/Hotel ✓
nach Vereinbarung
0151 - 755 45 763
Liebe24.de

Monika *zuerlich süß 20...*

französisch gr. OW

+ Anna, Natali bei Winter in SENTENBERG
Bahnhofsstraße 23
Bahnhofsbereich
www.winterferienbergl.de
täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03375 797754

LUST OHNE ENDE DIANA OW 80DD

Dresden Pleschen
0174-6213698

Zierl. Hausfrau (KG 36)

Franz.-Liebhaberin möchte es diskret. v. A-Z (kein 0815). ☎ 0160-2150257 www.69-real.de (gern Senioren)

Sex-Sklavin

(D) Antonia schluckgeil, gierig und unersättlich sucht ihn für tabul. Sex. AV, FF, DT, NS, a/p. ☎ 0152-03791866

Sexgöttin Tanja (48), 1,62, KG 36, 75 B, k. leeren Versprechungen! Niveaov. Service, schik., grand. Franz. küssen, gern a. Senioren, ☎ 0174-8851913.

TOP SERVICE! Sara (19), extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 0174-2562624

Tina, 19 J., Sexprinzessin, ganz neu, dafür aber schon ganz schön verrucht. Tägl. 24 Stunden, Empfang, Haus, Hotel. ☎ 0152-54923862

TOP SERVICE! Deutsche Lea (28), extrem geil, mag wirklich alles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P. ☎ 01522-6477738

Lustvolle Sonja 50, bl., leidenschaftlich franz. u. geilen Sex, zum Superpreis, auch H+H+LKW bis 22.00 Uhr, 0173/8786248, Freundin gesucht.

Gieriges Modell, Romy 21, 167 cm, KG 34, OW 75A, GV, franz., 69, KB, küssen, Massagen, Empfang + H + H, tägl. 9-24 Uhr. ☎ 01520-1412188

Peggy (35), 1,60m - KG 36 - 85C, was zählt ist nicht die Länge des Zauberstabes, sondern der Zauber im Stab. Empf. H+H+LKW. ☎ 0162-5923029.

Pinna, Michelle, 32, brünett, Oberweite C, schlank, verwöhnt mit Herz, Verstand und Genuss, Senioren willkommen, Mo bis So ☎ 0176-78896219

*** 0152-29350779 * - 60-jährig**, noch fit im Schritt, gut drunter, probier mich aus, auch anal mgl., Eva sucht ihren Adam, schlank, 75B, Mo-Fr 10-18 h

NEU NEU - Bella (29) „geschieden“ nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich von ZK...NS, ☎ 0162-7131144, bis 3 Uhr, a. H+H+LKW

NEU VENUSFALLE I Evi, 45 erwartet dich bei Massagen und mehr zum Superpreis. Vergiss den Alltag. Bin 1,65, 85 c, naturgeil! ☎ 0152-57806854

Flotte Oma Ina 53, bld., schlk., gr. OW, Liebhaberin leidenschaftl. Erotik freut sich auf Dich. ☎ 0152-26091119, Montag u. Donnerstag, 10 bis 18 Uhr!

Trans-Lilly, Anfänger aus Venezuela, 1,72m, 75kg, 80 F, XL, a+p wilkko., ZK, franz., span., Grumbacher Str., 37, Löbtau, Full-Serv.- ☎ 0151-75545763

Ganz neu - Maria (22), Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, sehr erregend und probierfreudig. ☎ 0162-7107889, auch H+H+LKW

Busenstar Emily 27, 1,65 m, KG 36, 95 DD, französisch, GV, span. u.v.m. Haus + Hotel. 9.00 - 24.00 Uhr. www.escort-dd.de ☎ 01522-7806196

**** Supersexy, molliger Rubensengel **** Barbara, von A-Z alles möglich, KG 54, 1,68 m, OW 100 F. ☎ 0174-5690535

Mo - Do 8-16 Uhr. So oft Du willst! Verschmüste Anne (44), schlank, verwöhnt Dich zärtlich, liebt französisch und kuschelt gern. ☎ 0152-24509228

Jesika, 19, jung, gierig, unverbraucht u. ständig geil. Bin neu in diesem Geschäft. Komm zu mir. 24 Std. Auch H+H+Büro+LKW. ☎ 015254923862

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!

100% ANONYM & DISKRET

LUST OHNE ENDE DIANA OW 80DD

Dresden Pleschen
0174-6213698

Zierl. Hausfrau (KG 36)

Franz.-Liebhaberin möchte es diskret. v. A-Z (kein 0815). ☎ 0160-2150257 www.69-real.de (gern Senioren)

> Sex-Sklavin <

(D) Antonia schluckgeil, gierig und unersättlich sucht ihn für tabul. Sex. AV, FF, DT, NS, a/p. ☎ 0152-03791866

Sexgöttin Tanja (48), 1,62, KG 36, 75 B, k. leeren Versprechungen! Niveaov. Service, schik., grand. Franz. küssen, gern a. Senioren, ☎ 0174-8851913.

TOP SERVICE! Sara (19), extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 0174-2562624

Tina, 19 J., Sexprinzessin, ganz neu, dafür aber schon ganz schön verrucht. Tägl. 24 Stunden, Empfang, Haus, Hotel. ☎ 0152-54923862

TOP SERVICE! Deutsche Lea (28), extrem geil, mag wirklich alles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P. ☎ 01522-6477738

Lustvolle Sonja 50, bl., leidenschaftlich franz. u. geilen Sex, zum Superpreis, auch H+H+LKW bis 22.00 Uhr, 0173/8786248, Freundin gesucht.

Gieriges Modell, Romy 21, 167 cm, KG 34, OW 75A, GV, franz., 69, KB, küssen, Massagen, Empfang + H + H, tägl. 9-24 Uhr. ☎ 01520-1412188

Peggy (35), 1,60m - KG 36 - 85C, was zählt ist nicht die Länge des Zauberstabes, sondern der Zauber im Stab. Empf. H+H+LKW. ☎ 0162-5923029.

© Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
© Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
© Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

www.LIEBE24.de

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1



inkl. Salznebel
inkl. Infrarotwärme

Salzgrotte Sanitas und **Leipziger Str. 133**
Adelsbergstr. 35 09127 Chemnitz 08508 Zwickau
09127 2336813 0375 2865915

www.salzgrotte-sanitas.de

Der Gutschein erscheint am 27.01.19! Bis zu 1750 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

DDV GRAFIK LAYOUT PRINT WEB PICTURES KORREKTOR

*DDV Grafik ist ein Service der DDV MEDIENGRUPPE
WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAFIK

MOPO EXTRA

Lisa *...und der Alltag wird Spaß!*

2 Hefen 1 Preis Lisa **Abnehmen über Nacht** KOSTENLOS

am 27.01. in der **MORGENPOST** am Sonntag

*Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Marktplatz **Geschäftsverbindungen** **Kaufgesuche**

Gold Ankauf bis 38 €/g!

Silber bis 500 €/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhändler Rätzer, Wallstr. 13 (am Pfenigpfeiffer) 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, zahle sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Edelmetallankauf

Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Vermischtes

Russische Schüler, 15/16 J., gut deutsch sprechend, suchen händeringend gastfreundliche Familien. Schulbesuch vom 28.4. - 30.6.18. Dr. Franziska Fischer ☎ 035475-809998, www.gastschueler-in-deutschland.de. Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!

Velbekomme! **Guten Appetit!**

KELTER JUNIOR Kindermagazine
www.kelter.de

sz-Reisen.de

KULINARISCH unterwegs mit

Die Landschaft auch im Schnee genießen! Auf zur Winterwanderung!

Wanderbuch **Sächsische Täler** kartoniert | 12 x 20 cm | 180 Seiten | € [D] 13,90

Wanderbuch **Sächsisches Weinland** kartoniert | 12 x 20 cm | 180 Seiten | € [D] 13,90

Wanderbuch **Sächsischer Jakobsweg** kartoniert | 12 x 20 cm | 156 Seiten | € [D] 12,90

edition Sächsische Zeitung
Saxo-Print GmbH, Oststraße 20, 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Franzi trickst gern

Franzi hat ihren Traumjob gefunden: Sie ist Polizistin und bisher hat sie noch jeden dreisten Langfinger dingfest gemacht. Nur bei ihrem Nahkampftrainer konnte sie noch nicht überzeugen. Bisher hat er sie immer geschickt auf die Matte gelegt. Dabei sollte es doch andersrum sein. Aber Franzi hat sich einen Trick ausgedacht: Beim nächsten Training bringt sie einfach ihre Handschellen mit. Und sobald die klicken, legt sie ihn flach.

MORGEN POST

Foto: 123RF

21.1.2019

Papst Franziskus betet jetzt auch per App

ROM - Ja, der Heilige Vater ist bekannt dafür, mit der Zeit zu gehen. Ein eigenes Twitter- und Instagram-Profil hat er schon. Und nun auch eine eigene App zum Beten.

Mit dem Netzwerk „Click to Pray“ (deutsch: Klick zum Beten) will Franziskus sich mit den Gläubigen austauschen und Gebete teilen. Die App gibt es in

sechs Sprachen, teilte der Vatikan gestern mit. Das Ziel sei, „den Papst auf seiner Mission für Mitgefühl für die Welt“ zu begleiten. Neben seinem Faible für soziale Netzwerke warnt der 82-Jährige auch immer wieder davor: Es bestehe die Gefahr, den Kontakt zu wahren Menschen zu verlieren.

Scurriles aus aller Welt

Kneipengast vertreibt Räuber mit Barstuhl

BREMEN - Diesen Überfall hatte sich ein Räuber in Bremen sicher anders vorgestellt. Er zog ohne Beute davon.

Der Ganove stürmte in der Nacht zum Sonntag mit einer Axt und einem Messer in eine Gaststätte und rief - damit's auch alle wissen - „Überfall!“, wie die Polizei

mitteilte. Völlig unbeeindruckt habe sich daraufhin ein Gast einen Hocker geschnappt und diesen dem Täter entgegengehalten. Der Räuber schlug zwar mit der Axt gegen den Stuhl. Allerdings zerbrach seine Waffe dabei. Er floh - aber nicht bevor er ganz brav alle Einzelteile aufgesammelt hatte.

Hardy Krüger jr. beichtet

Tod meines Sohns trieb mich in die Alkoholsucht

MÜNCHEN - Hardy Krüger jr. (50) ist glücklich. Läuft er über einen roten Teppich, hält er seine Frau Alice Rößler (41) ganz fest in den Armen. Die beiden lachen ausgelassen. Seit einem knappen Jahr ist das Paar verheiratet. Doch so gut wie jetzt ging es dem Schauspieler („Traumschiff“) nicht immer.



Mit seiner dritten Ehefrau Alice Rößler (41) hat Hardy Krüger jr. sein persönliches Glück gefunden.

Der Tod seines Sohns Paul-Luca hatte ihn 2011 völlig aus der Bahn geworfen. Der Kleine starb mit nur acht Monaten einen Tag nach seiner Taufe am plötzlichen Kindstod. „Dieser Schicksalsschlag hat mir komplett den Boden unter den Füßen weggezogen“, sagt der 50-Jährige im „Gala“-Interview. Seine Ehe mit Pauls Mutter Katrin Fehring (41)

ging in die Brüche, Freunde wandten sich ab. Damals stürzte er sich in Arbeit - und der Alkohol half ihm, das Pensum zu schaffen. „Es half mir, ruhig und konzentriert zu bleiben. Freunde haben mir ins Gewissen geredet: ‚Wenn Du so weiter machst, dann wirst Du Dich umbringen.‘ Da entschloss ich mich, einen Entzug zu machen.“

Seit vier Jahren ist Krüger jetzt trocken. Heute weiß er: „Hinfallen gehört zum Leben dazu. Es lohnt sich, immer wieder aufzustehen und weiterzumachen.“

Hardy Krüger jr. (50) kann sein Leben heute wieder genießen. Im vergangenen Jahr feierte er beim SemperOpernballet - aber ohne Alkohol.



Fotos: imago, Felix Hörhager

► Prinz Philip (97) fährt gern selbst - auch ohne Gurt, so wie hier im Mai 2018 in Windsor.

Nach dem Crash in Sandringham



Foto: imago

Unfallopfer erhebt schwere Vorwürfe gegen Prinz Philip

SANDRINGHAM - Prinz Philip hat sich scheinbar von seinem Unfall erholt. Drei Tage nach dem Crash erhebt jedoch eines der beiden Unfallopfer schwere Vorwürfe gegen den 97-Jährigen.

„Ich bin froh, noch am Leben zu sein. Philip hat sich noch nicht einmal entschuldigt. Ich hätte mir von der königlichen Familie mehr erwartet“, sagte Emma Fairweather (46) dem „Sunday Mirror“. Außerdem hätten sich nach dem Unfall alle nur um den Royal gekümmert.

Er war schon nach zehn Minuten von der Unfallstelle verschwunden. Erst dann seien sie, ihre Freundin und deren Baby versorgt worden.

Besonders ärgerlich: Zwei Tage nach dem Crash wurde Philip schon wieder hinterm Steuer gesichtet. Britische Medien veröffentlichten Fotos. Darauf zu sehen: Philip ist nicht angeschnallt. Die Polizei hat darauf reagiert. Eine Sprecherin erklärte: „Dem Fahrer wurden angemessene Ratschläge gegeben.“

„Bauer sucht Frau international“ Inka verkuppelt bald weltweit

KÖLN - Liebe kennt keine Grenzen. Das weiß RTL-Chef-Kupplerin Inka Bause (50) ganz genau: Immerhin hat sie bei „Bauer sucht Frau“ schon heiratswillige Damen nach Luxemburg, in die Schweiz, nach Kanada und Namibia geschickt. Bald soll Inka weltweit unterwegs sein.

Weil sich immer mehr Landwirte aus dem Ausland für die beliebte Dating-Show gemeldet haben, plant der Sender das vierteljährliche Spezial „Bauer sucht Frau international“. Von Nord- und Südamerika über Australien, Neuseeland bis Afrika sind fast alle Kontinente vertreten, kündigte RTL an. Ein Sendetermin wurde noch nicht bekannt.



Inka Bause (50) ist seit 2005 als Liebesbotin auf den Höfen unterwegs.

Für Farmer Jörg (38) ist Oliwia (28) nach Namibia ausgewandert. Das Paar will bald heiraten.

Fotos: MG RTL, D/Stefan Gregorow, MG RTL, D/Christian Stieb



Fotos: imago

Ihr Ex soll sie verkuppelt haben

Bei Brad Pitt (55) stehen die Zeichen auf Liebe.

Ist Brad Pitt verliebt in Charlize Theron?

Charlize Theron (43) wurde seit der Trennung von Sean Penn (58) mit keinem Mann mehr gesehen - bis jetzt.

LOS ANGELES - In Hollywood brodelt mal wieder die Liebes-Gerüchteküche. Neuestes Tuschelthema: Brad Pitt (55) soll nach zwei Jahren Scheidungskrieg mit Angelina Jolie (43) endlich frisch verliebt sein - ausgerechnet wieder in eine Kollegin.

Wie die britische „Sun“ berichtet, soll er sich bereits seit mehr als einem Monat mit Charlize Theron (43, „Monster“) treffen. Einem Insider zufolge habe die Beziehung kurz vor Weihnachten ernste Züge angenommen. Anfang Januar wurden die beiden auf einer Party in Los Angeles gesichtet. Sie sollen sehr vertraut gewirkt und Pitt sogar seinen Arm um die schöne Südafrikanerin gelegt haben. „Beide sahen sehr glücklich aus“, zitiert die Zeitung einen Augenzeugen.

Witziges Detail am Rande: Ausgerechnet Hollywood-Kollege Sean Penn (58) soll die beiden einander vorgestellt haben. Er war von 2013 bis 2015 mit Theron liiert. Wahrscheinlich dachte er, beide könnten sich gut verstehen: Immerhin haben sowohl Pitt als auch Theron Kinder adoptiert. Einer großen Patchwork-Familie steht also nichts im Wege ...



Dschungel-Evelyn will bald studieren

GOLD COAST - Der schlaueste Dschungel-Camper ist Evelyn Burdecki (29) wirklich nicht. Das hat sie in den vergangenen Tagen immer wieder bewiesen. Aber sie hat ein Fach-Abi in der Tasche. Note: 3,2. Damit will das sü-



Foto: TV NOW/ Stefan Menne

Nach der Dschungelprüfung ist vor der Aufnahmeprüfung: Evelyn (29, M.) will bald zur Uni.

ße „Dummchen“ nun höher hinaus. „Nach dem Dschungel habe ich mir vorgenommen, zu studieren und Bücher zu lesen“, erklärte sie gestern Peter Orloff (75). Der war begeistert: „Mach beides“, motivierte er

sie. Immerhin weiß Evelyn: „Bücher lesen macht schlau! Schiller und Goethe waren die besten, äh, Dichter.“ Immerhin kennt sie diese beiden Herren. Beste Voraussetzungen also.

kik
25 JAHRE

Damen Sweatshirts
In verschiedenen Farben und Motiven, Größen: 34-48

bisher ~~7,99~~
jetzt 5,99

PREIS SENSATION

In allen Kik-Filialen und auf www.kik.de

Damen Jogginghosen

In verschiedenen Farben, Größen: 34-48

bisher ~~9,99~~
jetzt 7,99

sympathisch clever gut
www.kik.de

Facebook, Instagram, WhatsApp icons

Jetzt online bestellen auf: www.kik.de - Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie auf www.kik.de/filialfinder
Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Verantwortlich für Filial- und Onlineangebote:
KIK Textilien und Non-Food GmbH - Siemensstraße 21 - 59199 Bönen